Klärlicht

Schulzeitung der Adolf-Reichwein-Schule

Nr. 2

2. Halbjahr *** Schuljahr 09/10

Name:

Klasse:

Sei kein Frosch!
Hol‘ dir das
coole Handy-Konto.

kostenfrei
+ Zinsen
+ gratis Handy*
= S-UNITY ‘mobil‘

S-*UNITY* ‘mobil‘. Das coole Konto deiner Sparkasse.
Eine tolle Idee für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren!
Kostenfreies Konto, starke Zinsen und
ein cooles Prepaid-Handy gibt‘s gratis* dazu.
Nun sei kein Frosch und warte nicht lang!

Einer-für-alle-Tarif
Der Prepaid-Tarif Ihrer Sparkasse
powered by T-Mobile

* das Handy ist kostenlos, für die SIM Card mit 5 € Startguthaben zahlen Sie einmalig 10 €

Telefon: 06103 919-1020
Telefon: 06182 925-1020

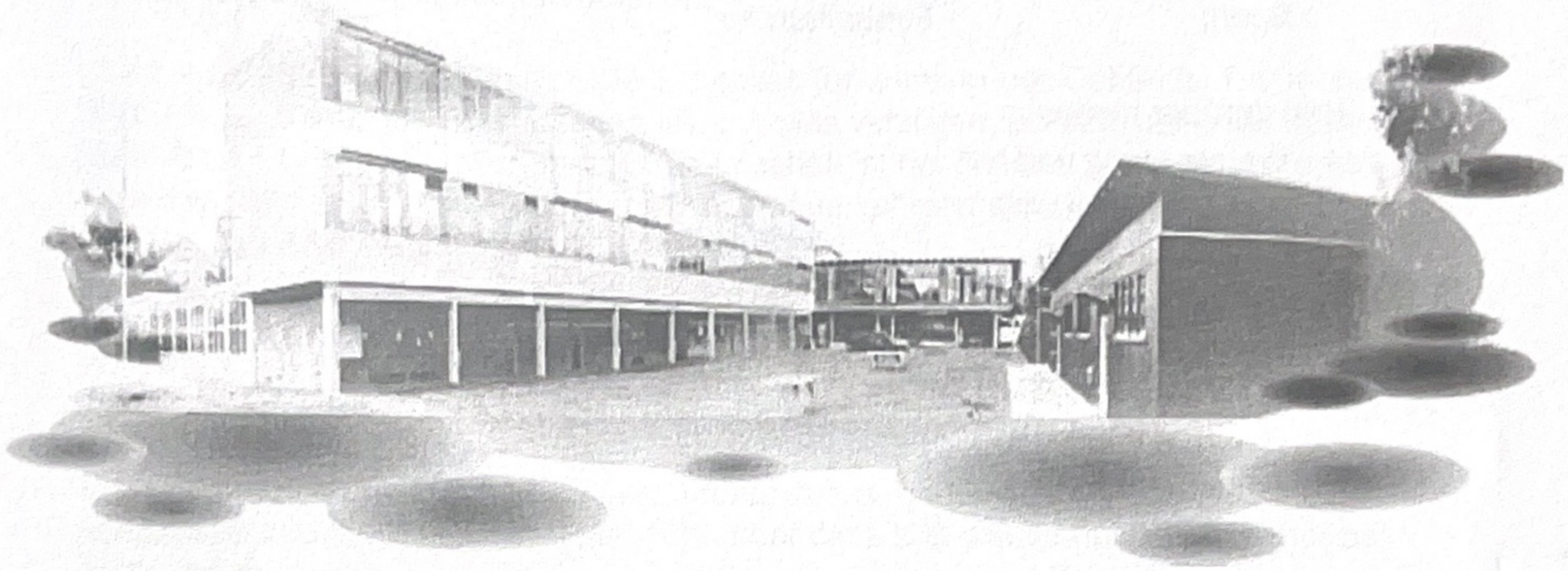
www.sls-direkt.de

Sparkasse
Langen-Seligenstadt
…mehr als eine Bank

Adolf-Reichwein-Schule
Langen Kooperative Gesamtschule

Schulzeitung

2. Halbjahr 2009/2010



Verantwortliche:

Redaktion:
Frau Barbara Dammann
Cristina Hirschbiegel
Lisa Kropp
Jasmin Brieske
Beatrice Staab
Anastasia Franz
Svenja Erdbahn
Svenja Dahl
Jennifer Kaul
Jasmin Berg

Layout:
Herr Hans Högel
Svenja Erdbahn
Myriam Maehl
Svenja Dahl

Adolf-Reichwein-Schule

Langen Kooperative Gesamtschule

Vorwort der Schulleiterin Frau Dürr S.3

I. Neues aus dem Kollegium

Neue Lehrer S.4/5
Verabschiedung S.6/7
Nachruf S.8

II. Aktivitäten in, an und um die Schule herum

Aus den Fachbereichen

Methodenlernen:	Lernen lernen	S.9
Musik:	Bläserklasse	S.10/11
Mathe:	Der Mathematikwettbewerb	S.12
Französisch:	France — Mobil	S.13
Sport:	Fußballturnier	S.14

Und darüber hinaus...

Projekt „Jung und Alt“ S.15
Tag der offenen Tür S.16/17
SchuB-Klasse S.18
Schulsozialarbeit S.19
Pädagogischer Tag S.20/21
Jüdisches Leben in Langen S.22/23
Bewegte Pause S.24
Frühlingskonzert S.25
Hauptschularbeit S.26/27
Reichwein — Design — AG S.28
Fotocollage Waldtag Jg.7 S.29
Abschlussklassen S.30/31
Darstellendes Spiel S.32
ADAC Verkehrssicherheitsprogramm S.33

III. Fahrten

Fotowand Wintersportwoche 2010 S.34
30 Jahre Ahrntal (Wintersportwoche) S.35
Bericht Englandfahrt S.36/37

IV. Terminübersicht

Terminübersicht für 2010/2011 S.38/39
Praktika 2010/2011 S.40

V. Das Klarsicht Team

Das alte Team: Redaktion und Layout S.41
Unser Neubau S.42

Adolf-Reichwein-Schule
Langen Kooperative Gesamtschule

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Leserinnen und Leser!

Die zweite Ausgabe unserer Schulzeitung *Klarsicht* für das 2. Schulhalbjahr 2010/11 liegt vor. Dafür danke ich unserem Redaktions- und Layout-Team recht herzlich. Erfreulich ist es für uns, dass sich wieder Sponsoren bereit fanden in unserer Zeitschrift zu inserieren und damit die kostenlose Ausgabe an unsere Schülerinnen und Schüler ermöglichen. Vielen Dank!

Einige der Ereignisse und Veranstaltungen dieses Halbjahres 2010/11 möchte ich in meinem Vorwort besonders hervorheben.

Im Februar 2010 begann endlich die Bauphase für unser neues Gebäude. Der lange Winter hatte den Beginn der Arbeiten leider etwas verzögert, so dass der erste Spatenstich am 24.Februar 2010 statt fand. Inzwischen ist der Neubau schon gut zu erkennen. Hier sollen acht neue Räume sowie das neue Lehrerzimmer entstehen. Der Einzug ist nach den Herbstferien geplant.

Bereits in den Sommerferien entsteht der neue Speiseraum in Angrenzung an die Aula. Wir freuen uns zu Beginn des neuen Schuljahres auf die Erweiterung der Cafeteria und somit auf einen ruhigen Essbereich!

Trotz Baumaßnahmen und Abschlussprüfungsstress fanden im 2. Halbjahr einige besondere schulische Veranstaltungen statt, über die z.T. in diesem Heft noch näher berichtet wird:

Das Frühlingsfest am 04. März 2010 „weihte“ den neuen Flügel der Adolf-Reichwein-Schule ein. Ein Fest, das von Frau Christine Bechtel organisiert und das von vielen Kolleginnen und Kollegen sowie Schülern unserer Schule zu einem musikalischen Fest mit vielen gelungenen Beiträgen gestaltet wurde.
Leider verstarb Frau Christine Bechtel für uns alle nur schwer begreiflich am 25.April 2010. Wir trauern um eine außerordentlich beliebte Kollegin und Lehrerin.

Zum ersten Mal fand nach den Osterferien ein „Rückmeldetreffen“ der Abschlussklassen des vergangenen Schuljahres statt. Immerhin 60 ehemalige Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 2008/09 sowie die ehemaligen Klassenlehrer/innen kamen zu diesem Treffen. Herr Kirchmaier (für den Hauptschul- und den Gymnasialzweig) und Herr Kurz (für den Realschulzweig) waren verantwortlich für Organisation und Durchführung. Sie erhielten viele positive Zustimmungen zu dieser Veranstaltung. Für das kommende Schuljahr ist der Termin bereits in unsere Jahresplanung aufgenommen.

Zum zweiten Mal in der Geschichte der Adolf-Reichwein-Schule fand eine Aufführung des Faches „Darstellendes Spiel“ statt. Das Theaterstück „No Name“ wurde unter der Regie von Johannes Korsch und Schülern seines Wahlpflichtkurses entwickelt. Die „Nachtaufführung“ am 16. Juni 2010 begann um 22.00 Uhr.

Die Verabschiedung unserer Abschlussklassen ist wie immer am Schuljahresende ein festlicher Höhepunkt. Dieses Mal gehören auch die beiden 9. Gymnasialklassen unserer Schule dazu, der erste G8-Jahrgang! Das bedeutet, dass 197 Schülerinnen und Schüler die Adolf-Reichwein-Schule verlassen.
Viele von ihnen haben in den vergangenen Jahren die Schule mit gestaltet und Verantwortung übernommen. Dafür sage ich herzlichen Dank und wünsche unseren „Abgängern" alles Gute für die Zukunft.

Ach ja, die neue *Klarsicht*! Sie wird aus personeller Sicht einen Verlust beklagen und gleichzeitig auch einen Neuanfang starten. Denn Frau Barbara Dammann wird die Adolf-Reichwein-Schule zum 02. Juli 2010 verlassen, da sie in Hamburg eine Funktionsstelle antritt. Sie war bisher die treibende Kraft, die Redaktionsleitung und die Ideengeberin für unsere Schulzeitung.
Sie gibt diese Aufgabe an Frau Franka Splitter weiter, die sich zurzeit einarbeitet. Frau Splitter ist seit Februar 2010 Lehrerin an der ARS. Auf einer der folgenden Seiten stellt sie sich mit weiteren neuen Kollegen vor.

Zum Schuljahresende bedanke ich mich bei allen Mitgliedern der Schulgemeinde für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit. Bei den Lehrerinnen und Lehrern, Schülerinnen und Schülern, Eltern und besonders den Elternbeiräten, bei den Mitgliedern der Schulkonferenz und des Fördervereins sowie bei unseren Sekretärinnen, unserem Hausmeister sowie dem Küchenteam!

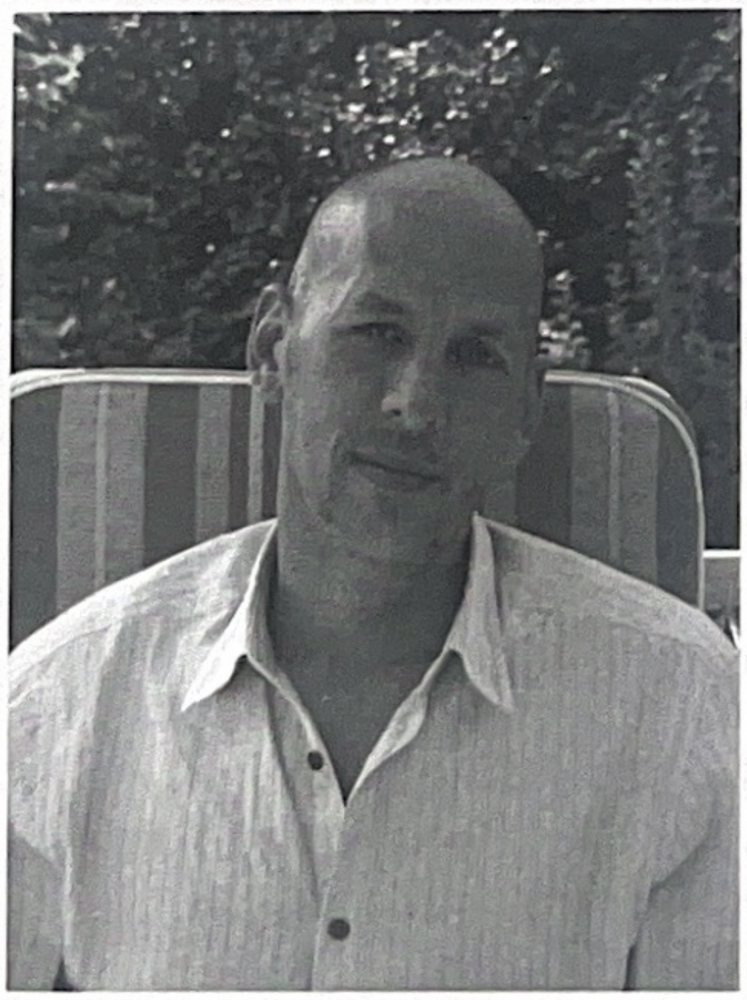
Ich wünsche allen schöne Ferien, gute Erholung und einen guten Start im neuen Schuljahr 2010/11.

Elke Dürr

Neue Gesichter im Kollegium: Herzlich Willkommen an der ARS!

Neues aus dem Kollegium

Sven Schulz



Nachdem ich mein Lehramtstudium für die Haupt– und Realschule an der Goethe-Universität in Frankfurt beendet habe, führte mich mein Referendariat nach Darmstadt. Dort wohne ich seit zwei Jahren gemeinsam mit meiner Frau und meinem 17 Monate alten Sohn.
Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meiner Familie und Freunden, höre und mache viel Musik und spiele Fußball und Basketball.
Seit Februar 2010 habe ich das Vergnügen an der ARS meine Fächer PoWi und Sport zu unterrichten. Im kommenden Schuljahr freue ich mich vor allem auf die Herausforderung, eine eigene Klassenleitung im Hauptschulbereich zu übernehmen.

Franka Splitter

Das Licht der Welt erblickte ich vor 29 Jahren in Frankfurt am Main. Ganz in der Nähe, nämlich in Dreieich-Götzenhain, wuchs ich mit meiner älteren Schwester auf, bis ich schließlich mit 15 Jahren mit meinen Eltern ins beschauliche Saarland umzog. Dort habe ich nach dem Abi an der *Universität des Saarlandes* in Saarbrücken Deutsch & Sport auf Lehramt studiert. In Darmstadt-Arheilgen absolvierte ich daraufhin an einer Gesamtschule (*Stadtteilschule*) mein Referendariat.
Meine freie Zeit verbringe ich am liebsten mit Sport (Handball, Schwimmen, Laufen), Musik (Soul, R&B), Fotografie, Kino und Städte entdecken.
Seit Februar unterrichte ich nun an der Adolf-Reichwein-Schule, an der ich mich auch schon richtig wohlfühle.

Eleana Tsikou

Geburtstag: 28.06.1983

Werdegang:
Lieblingsfächer während der Schulzeit, die auch gleichzeitig meine Leistungskurse in der Oberstufe waren: Chemie und Kunst
Von 2002 bis 2007 an der Johann Wolfgang Goethe Universität studiert
Studiengang: Lehramt mit den Fächern Deutsch und Französisch
Von 2005 bis 2006 als Fremdsprachenassistentin in Canada/Montréal gewesen und an einer englischen Universität Deutsch unterrichtet.
Von 2008 bis 2010 das Referendariat an der Adolf-Reichwein-Schule absolviert.

Arbeit:
Während des Studiums habe ich in der Alten Oper (Frankfurt am Main) als Hostess gearbeitet.

Hobbies:
Zeichnen, malen, lesen, tanzen, Bowling und Billard spielen.

Was gefällt mir an der ARS?
Das vielfältige Angebot für die Schüler, das Engagement der Lehrer sowie der Schüler, die Kreativität jedes Einzelnen und die zuverlässige Arbeit und Zusammenarbeit im Kollegium!

Verabschiedung

Kaum zu glauben ...

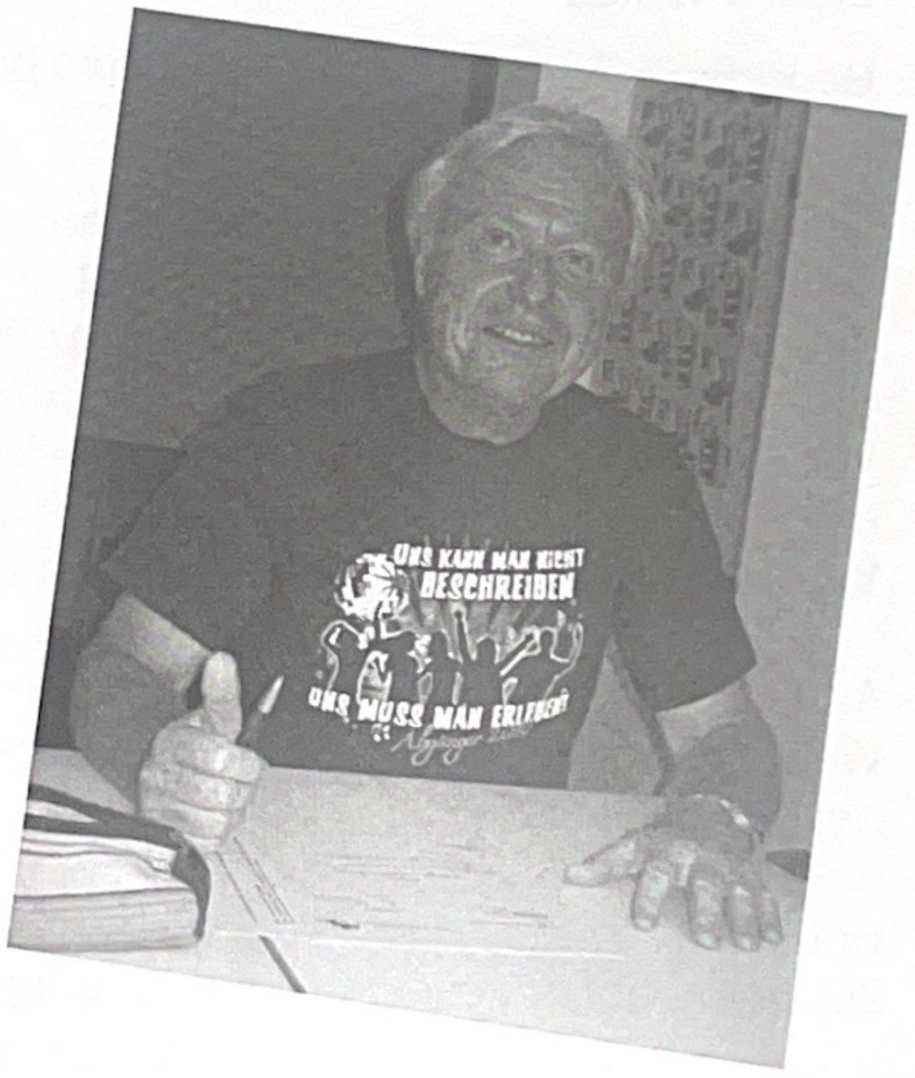
Herr Holzmann wird uns am Schuljahresende verlassen, nachdem er nun seit 1976 Mathematik, Biologie und Informatik bei uns unterrichtet hat.
Aber nicht nur das:

Er betreute die EDV in der Verwaltung; ohne ihn hätte so manches technische Gerät vorzeitig „seinen Geist“ aufgegeben; auch unsere Hompage war bei ihm in besten Händen.
Viele Jahre war er Mitglied des Personalrates.
Vor einigen Jahren baute er das Biotop mit auf, das letztes Jahr wegen unseres Neubaus „umziehen“ musste. In seiner letzten Projektwoche am Schuljahresende wird er es wieder zu neuem Leben erwecken.

Ganz nebenbei hatte er auch noch Zeit für seine Frau und seine beiden Kinder.
Nicht nur beim Kollegium, sondern auch bei den Schülern ist „Holzi“ beliebt – Ehemalige hätten ihn gern als Lehrer ihrer Kinder.
Schade, dass er uns nun nicht mehr auf Klassenfahrten begleiten kann. Als „Wattwurm“, Bergführer und Italien-Kenner ist er kaum zu ersetzen!

Alles Gute, Herr Holzmann und tschüss Dieter!

Ute Schaminet und Petra Treiber



Dieter Holzmann schwingt mit jugendlichem Elan das Tanzbein.
Erkennt ihr seine charmante Tanzpartnerin auf dem Bild?

Außerdem sagen wir Auf Wiedersehen zu...

- Ursula Malcherek, die sich für ein Sabbatjahr verabschieden wird. Zum Glück werden wir sie im Schuljahr 2011/2012 wieder bei uns begrüßen dürfen!
- Gaby Bongers, die nach langjähriger Arbeit an der ARS, vor allem im Bereich Sport, sich nun vom Arbeitsleben verabschiedet.
- Regina Simon
  Sabrina Späth-Weinschenk
  Barbara Dammann

Alle drei Kolleginnen haben vor drei Jahren gemeinsam an der ARS angefangen. Nun zieht es sie in die Ferne, in alle Himmelsrichtungen verteilt.

Wieder begrüßen dürfen wir..

* Helmut Haferanke-Körner, der nach einem Sabbatjahr gut erholt und voller Tatendrang das Kollegium der ARS bereichern wird.

Adolf-Reichwein-Schule

Langen Kooperative Gesamtschule

Nachruf

Frau Christine Bechtel

Frau Bechtel wechselte zum Schuljahresbeginn 2009/10
von der
Heinrich-Heine-Schule zur Adolf-Reichwein-Schule in Langen.
In ihren Fächern Deutsch und Musik
arbeitete sie außerordentlich fachkompetent
und überzeugte zudem
durch ihre Offenheit und Herzlichkeit.
Sie verstarb für uns alle überraschend am 25. April 2010.

Wir vermissen sie sehr.

Neues aus dem Kollegium

Adolf-Reichwein-Schule
Langen Kooperative Gesamtschule

Das Lernen lernen
Methodentraining in Jahrgang 5

Das Methodentraining „Lernen lernen“ ist eine altbewährte Sache an der Adolf Reichwein Schule. Meist ist es ein gesamter Schultag, an dem sich die Schüler eines Klassenverbandes zusammen mit dem Klassenlehrer hinsetzen und nützliche Tipps zum Vorgang beim Lernen bekommen und selbstständig erarbeiten. Für die Schüler ist es immer wieder eine nette Abwechslung zum normalen Schulalltag und nebenbei sehr informativ. Viele der erlernten Praktiken können sie auch im Alltag anwenden, zum Beispiel beim Lernen für Klassenarbeiten.

Heute, am 24.Februar, dürfen auch endlich die Fünftklässler diesen besonderen Tag zum ersten Mal erleben. Zunächst wird geklärt, was „Lernen lernen“ überhaupt ist. Die fünften Klassen kennen diesen Tag noch gar nicht und können sich meist nicht vorstellen, dass man einen ganzen Tag nur darüber nachdenken kann, wie man am besten lernt.
Doch dann geht es auch schon los. Bei den Fünfis dreht es sich an diesem Tag um das langfristige Behalten des Gelernten. Die Schüler erfahren, dass es verschiedene Lerntypen gibt: Solche, die sich den Stoff besser durchs Sehen einprägen können oder solche, denen das Hören leichter fällt. Auch die Frage nach dem richtigen Arbeitsrhythmus drängt sich auf: Wie viele Pausen braucht man beim Lernen und in welchem Abstand sollte man Pause machen?
Derlei Fragen stellen sie sich und mit vielen Übungen und selbstständigem Ausprobieren finden sie auch schnell Antworten. Zum Beispiel bekommen die Kinder vom Lehrer einige Wörter, die sie ein paar Sekunden anschauen dürfen und sich durch eine bestimmte Merkmethode behalten sollen. Danach geht es auf den Schulhof, um eine Runde zu drehen und den Kopf freizukriegen. Im Anschluss wird getestet, wie viel die Schüler behalten haben. Im Großen und Ganzen konnten die Kinder zufrieden sein, denn sie haben eine Menge behalten: Eine gute Technik, um in Zukunft Formeln oder Vokabeln zu lernen!
Als Faustregel gilt: Man soll mit allen Sinnen lernen, Sachen ausprobieren und nachforschen, wenn man etwas nicht versteht,- dann behält man sich den Stoff auch.

Auf die Frage, wie es den Fünftklässlern gefallen hat, bekommt man durchweg positive Antworten. Nur schade, dass der Tag so schnell vorbeigeht, aber das nächste Mal kommt bestimmt!

Jasmin Brieske, 9bG

Adolf-Reichwein-Schule
Langen Kooperative Gesamtschule

Orchesterfreizeit Bläserklasse

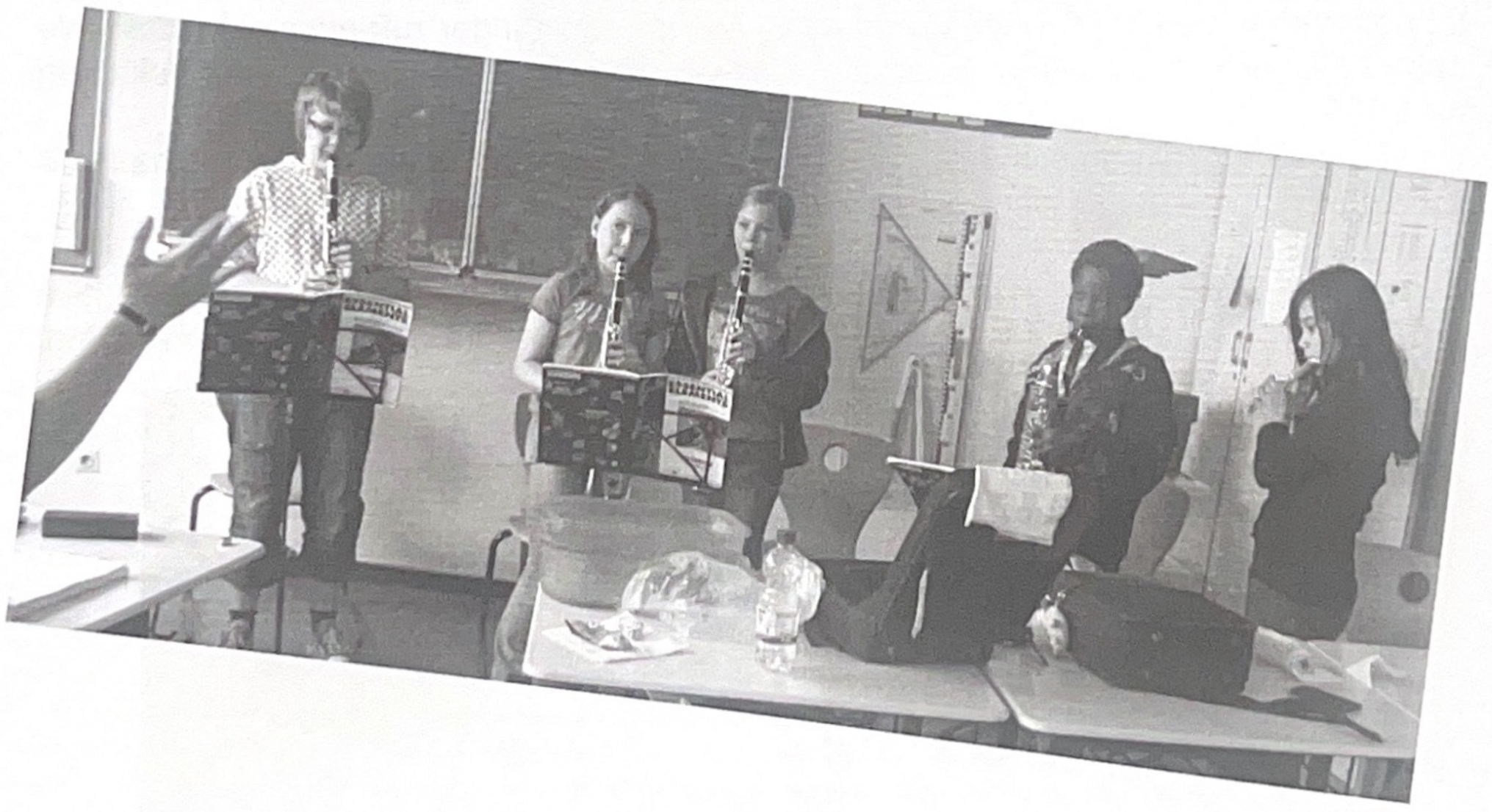
Vom 20. bis 22.April 2010 fuhren die Bläserklassen der 5. und 6. Klasse mit Frau Macholdt, Herrn Strebert, Frau Scheuermann und Herrn Schließmann nach Affhöllerbach auf Bläserfreizeit.

Hauptsächlich haben die Schüler und Schülerinnen für den Jazz-Frühschoppen in der darauffolgenden Woche geprobt. Mal probte jeder Jahrgang für sich, dann wieder gemeinsam. Die 5. Klasse wird von Frau Macholdt unterrichtet und die 6. Klasse von Herrn Strebert.

Frau Scheuermann und Herr Schließmann haben mit den Schülern und Schülerinnen den Instrumentalunterricht durchgeführt.

Doch natürlich wurde nicht die ganze Zeit über geprobt. Die Lehrer haben eine Hausrally, eine Nachtwanderung und eine Stadtrally vorbereitet, was den Schülern viel Spaß bereitet hat. Es gab sogar eine Siegerehrung für die Sieger der Rallys. In der Freizeit kamen die begeisterten Fußballspieler auf ihre Kosten.
Alles in allem hat die Freizeit unser Bläserensemble als Team zusammengeschweißt und musikalisch vorwärts gebracht. Die Fortschritte zeigten sich auch gleich beim Jazz-Frühschoppen, bei dem die Bläserklassen zeigen konnten, was sie alles gelernt haben und dass sie ihren Platz zwischen den Großen behaupten können.

Svenja Dahl 9bG /Jonas Dahl 5bG



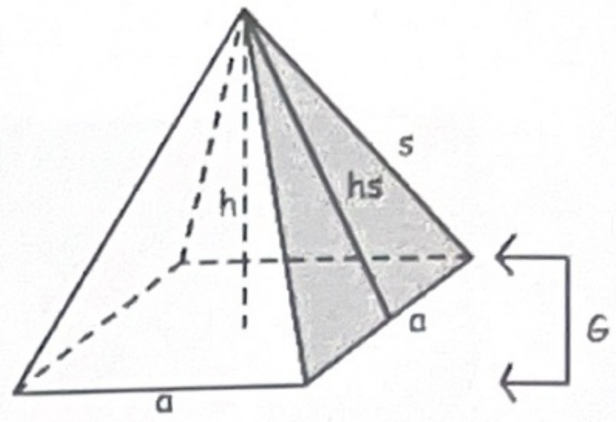
Adolf-Reichwein-Schule

Langen Kooperative Gesamtschule

Aktivitäten an, in und um die Schule herum

Adolf-Reichwein-Schule

Langen Kooperative Gesamtschule



Graue Fläche *4 = M

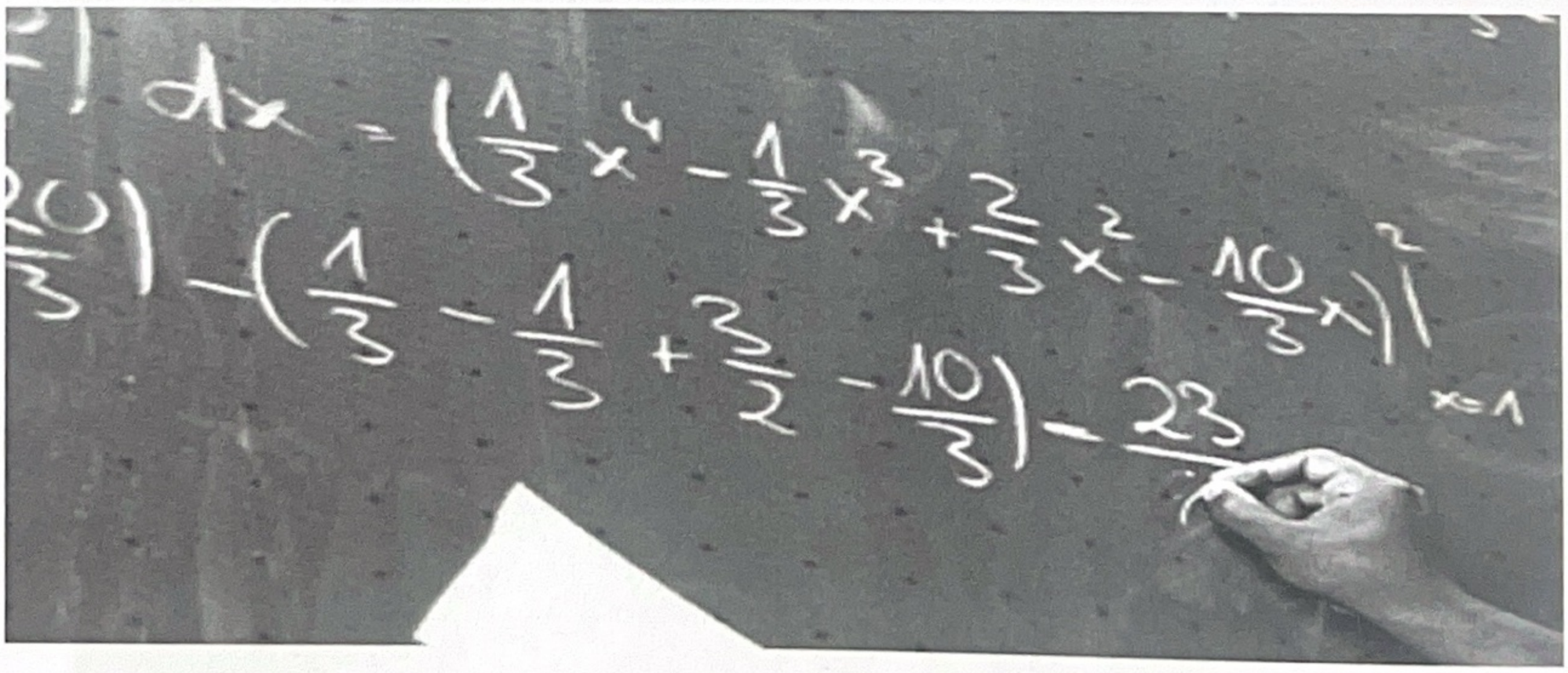
Der Mathematikwettbewerb

Mathematikwettbewerb SJ 2009/2010

In diesem Schuljahr wurde der Mathematikwettbewerb zum 42.Mal an allen hessischen Schulen durchgeführt. Traditionsgemäß fand die erste Runde Anfang Dezember statt. Von 192 teilnehmenden Schülern der Jahrgangsstufe 8 hatten sich folgende acht Schülerinnen und Schüler unserer Schule für die 2.Runde im März qualifiziert:

Für den Hauptschulzweig: **Vadim Popov (8aH) und Jennifer Floridia (SchuB)**
Für den Realschulzweig: **Burak Cakir(8dR), Dessy Purnama Sari (8dR), René Schmidt (8cR) und Kevin Hänel (8cR)**
Für den Gymnasialzweig: **Sonja Glasder (8bG) und Theresa Krack (8bG)**

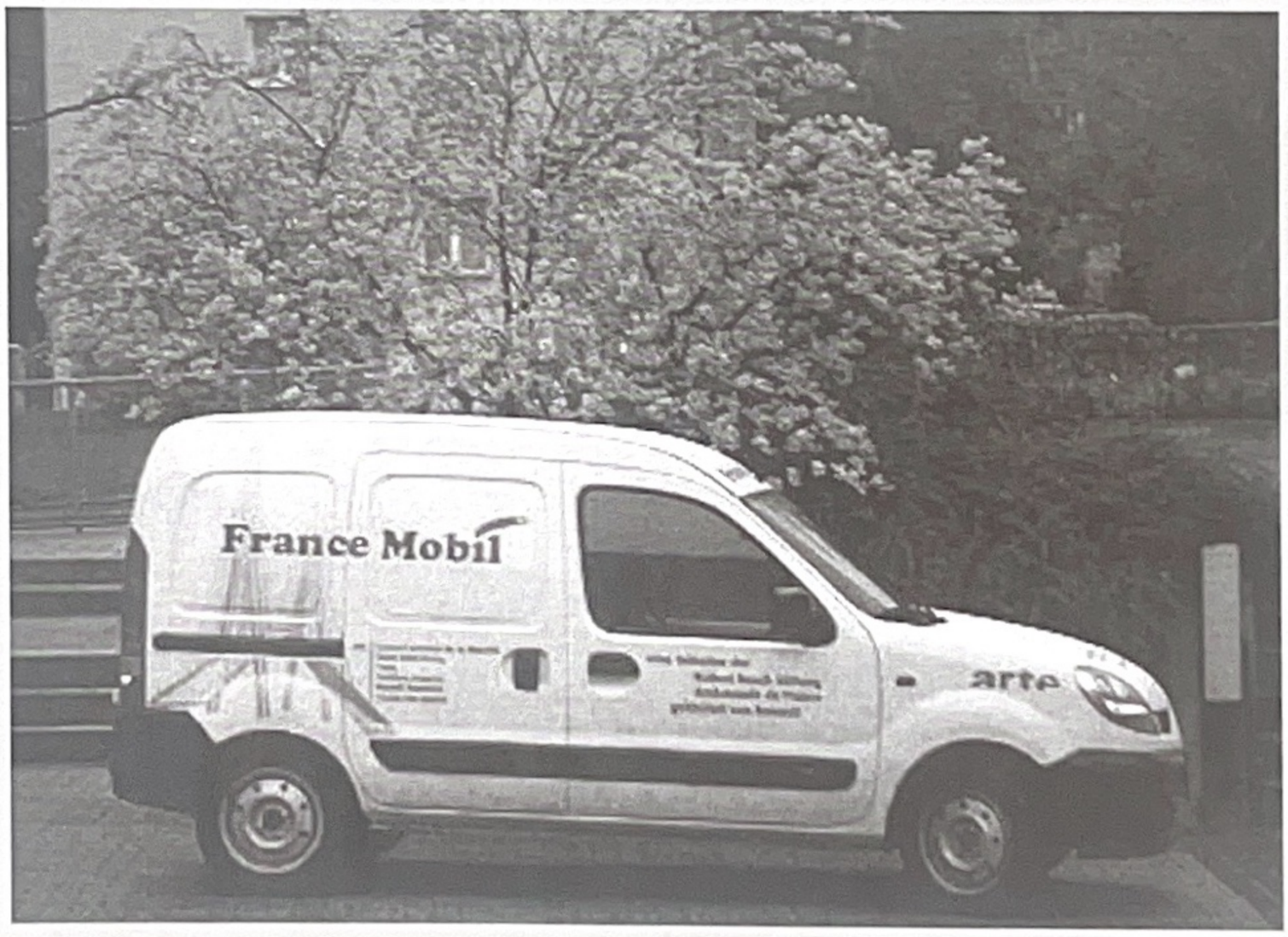
Am 3. März 2010 fand an der Dreieichschule und der Adolf-Reichwein-Schule die 2. Runde des Hessischen Mathematikwettbewerbes für alle Schulsieger und Schulsiegerinnen der 1. Runde für den Kreis Offenbach statt. An der Adolf-Reichwein-Schule wurden unter Leitung von Annette Jäger die Schulsieger und Schulsiegerinnen der Real- und Hauptschulen empfangen, um ihre Kreissieger zu ermitteln. Die Schüler und Schülerinnen mussten in 90 Minuten u.a. Aufgaben aus den Themenbereichen Prozentrechnung, Statistik, geometrische Konstruktionen und Termberechnungen bearbeiten. Dessy Purnama Sari (8DR) verpasste mit dem 3. Platz nur knapp einen Kreissieg.
Die Fachschaft Mathematik



France–Mobil

Die France Mobil ist eine Organisation, die dafür da ist, Kindern und Jugendlichen die französische Sprache und Kultur näher zu bringen.
Am Freitag den 14.05.2010 besuchte das France Mobil auch unsere Schule. Es ist vor allem dazu da, Lust an der französischen Sprache zu wecken und vor allem jüngeren Kindern die Kultur zu zeigen, damit sie auf spielerische Weise französisch lernen können. Das Gute dabei ist, dass es für alle Schüler gilt: Real- und Hauptschüler und auch Gymnasiasten, Kindergartenkinder, Vorschulkinder und auch Grundschulkinder.
Das France Mobil besuchte also unsere Schule und eine France Mobil Referentin begrüßte die Kinder – selbstverständlich auf Französisch - und begann mit einer Übung, die dazu diente, den Kindern die Ähnlichkeit zwischen deutsch und französisch, bzw. englisch und französisch näher zu bringen. Dazu teilte sie französische Magazine aus, die die Kinder unter die Lupe nahmen, um daraus Wörter zu suchen, die sie verstanden, weil diese auf Deutsch oder Englisch gleich waren. Diese sammelten die Kinder dann an der Tafel und die Referendarin unterteile die Wörter gemeinsam mit den Kindern in Wortgruppen, zum Beispiel Tiere, Essen, usw.
Die nächste Übung bestand darin, Songtitel zu erkennen. Diese wurden zuerst an die Tafel geschrieben und dann wurden die Lieder abgespielt. Die Kinder wurden in zwei Gruppen unterteilt, die sich gegenüber saßen und in der Mitte lag ein Frosch, also eine Art Handpuppe. Wenn die Kinder das entsprechende Wort des Titels im Lied hörten, mussten sie diesen Frosch so schnell wie möglich nehmen. Das Team, das die meisten Lieder erkennt, gewinnt.
Also alles in allem ist die France Mobil eine sehr gute Idee und sollte gefördert werden, um den Bund zwischen Deutschland und Frankreich zu stärken!

Lisa Kropp 9bG



Adolf-Reichwein-Schule
Langen Kooperative Gesamtschule

Fußballturnier der Jahrgangsstufen 7 und 8

Das diesjährige Fußballturnier der Jahrgangsstufen sieben und acht fand am Donnerstag, den 25. März in der Sporthalle der Adolf-Reichwein Schule in Langen statt. Es nahmen 13 Klassen daran teil und es wurden ca. 16 Spiele bestritten. Ein Spiel dauerte fünf Minuten.
Alle verfügbaren Plätze in der Sporthalle waren besetzt und es herrschte eine wunderbare Stimmung. Sowohl die Zuschauer als auch die Spieler selbst waren mit Leib und Seele bei der Sache. Dies merkte man besonders am vierten und am vorletzten Spiel. Es waren die härtesten und spannendsten. Am Ende des langen und anstrengenden Turniers wurden die Sieger, wie jedes Jahr, aus den Klassen ermittelt und bekamen einen kleinen Preis.

Diesjährige Platzierung:

1. Platz: Klasse 8bR

2. Platz: Klasse 8aH

3. Platz: Klasse 7cR

Anastasia Franz 8aG

Aktivitäten an, in und um die Schule herum

Adolf-Reichwein-Schule
Langen Kooperative Gesamtschule

Projekt „Jung und Alt“

Seit Mai 2000 besteht zwischen der Seniorenhilfe Langen und der Adolf-Reichwein-Schule eine Patenschaft. Ziel ist es, miteinander ins Gespräch zu kommen, gegenseitiges Verstehen und Abbau von Vorurteilen durch verschiedene gemeinsame Aktivitäten zu fördern.
Bei Feiern der Senioren haben Schüler/innen unserer Schule schon mehrfach mitgewirkt.
Aber nicht nur das, es wurde auch schon gemeinsam Theater gespielt, was für beide Seiten ein ganz besonderer Spaß war!!!
Bei dem Projekt "Fotoalben erzählen Zeitgeschichte" hatten wir sogar die Möglichkeit eines dreitägigen Aufenthalts in der Jugendherberge Starkenburg.
Über Fotos und Erzählungen kamen Jung und Alt ins Gespräch und ein Stück abstrakte Zeitgeschichte wurde durch Familiengeschichten und persönliche Erlebnisse lebendig. Gleichzeitig wurde fotografiert und ein Fotoalbum erstellt.
Immer wieder werden die älteren Herrschaften als Zeitzeugen in die Schule eingeladen, z.B. zum Thema 'Schule früher und heute'.
Auch sportliche gemeinsame Aktivitäten kommen nicht zu kurz. So wurden die Schüler/innen in das Boulespielen eingeführt und nahmen an einem Bouleturnier teil. Allerdings waren die Senioren hier überlegen!!!
Ganz stolz waren die Schüler/innen, am 05.12.2006 unsere Projekte der damaligen Familienministerin Frau von der Leyen vorstellen zu dürfen.
Zurzeit findet einmal im Monat ein Erzählprojekt in der Schule statt. Acht ältere Damen kommen in den Unterricht einer 6.Klasse und tauschen sich dort über Gelesenes oder Erzähltes aus.
Im Januar diesen Jahres hatten die Schüler/innen dann auch die Möglichkeit, sich das Phönix Seniorenzentrum anzuschauen. Die Leiterin Frau Keul führte uns durch das Haus und informierte anschließend eingehend über den Beruf des Altenpflegers. Ein Schüler wird nach den Osterferien sein Praktikum dort machen.
Neugierde und Spontaneität der Jüngeren, Erfahrungswissen der Älteren- beides wird gleichermaßen gebraucht, um eine zukunftsfähige Gesellschaft zu gestalten. In der Begegnung zwischen Jung und Alt kann sich eine partnerschaftliche Lernkultur entwickeln, geprägt durch Interesse aneinander. Die Jüngeren profitieren vom Erfahrungswissen der Älteren, die Älteren bekommen Einblick in die Erfahrungswelt der Jungen.
So freue ich mich auch, dass ich für die Projektwoche 2010 zum Thema "Unsere Lieblingsorte in Langen" wieder Senioren gewinnen konnte.

Ute Schaminet

Adolf-Reichwein-Schule
Langen Kooperative Gesamtschule

Der Tag der offenen Tür

Am 29. Januar war's mal wieder so weit: Nach monatelanger Vorbereitung fand der Tag der offenen Tür, der jährlich für die Eltern und Schüler der Grundschulen angeboten wird, statt.

In der Aula gab es verschiedene Gesangsdarbietungen und Tänze. Chor, Bläserklasse, Schulband- alles, was unsere Schule musikalisch zu bieten hat, zeigte sich in Hochform und sorgte für gute Stimmung. Ein besonderes Highlight waren die Lieder der Schulband, die ihren ersten „richtigen" Auftritt hatte. Auch die Gewinner des Songcontest haben bei den Viertklässlern und deren Eltern einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

In fast allen Klassenräumen konnte man sich das Ergebnis der verschiedenen Fächer und Unterrichtsstunden angucken und teilweise sogar an kleinen Experimenten teilnehmen. Vorgestellt wurde der Unterricht meist von Schülern, die lange dafür geübt hatten, dass der Tag der offenen Tür allen Besuchern gefällt.

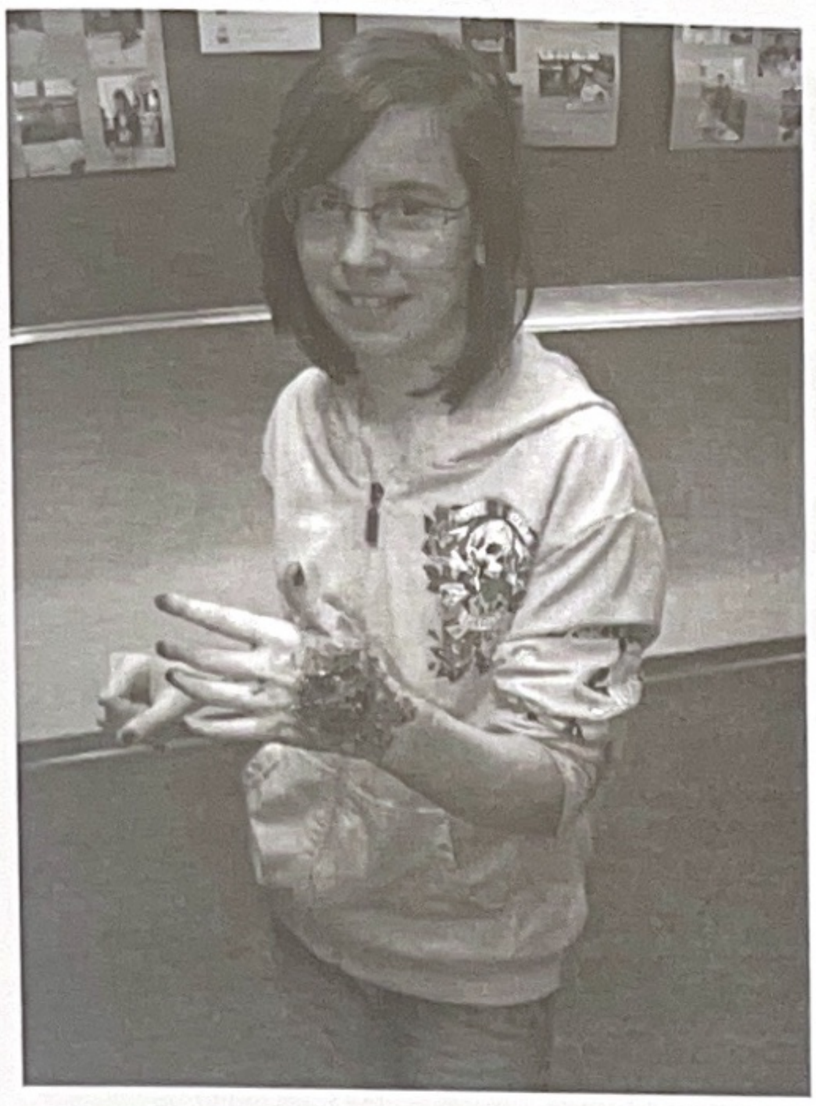
Im Allgemeinen hat es den Viertklässlern sehr gut gefallen. Begeistert sind sie von Raum zu Raum gegangen. Besonders die Chemie- und Computerräume hatten es den Kleinen angetan. Mit Experimenten und Vorführungen waren diese ja auch etwas ganz Anderes im Vergleich zu dem Grundschulunterricht, den sie sonst gewöhnt sind.

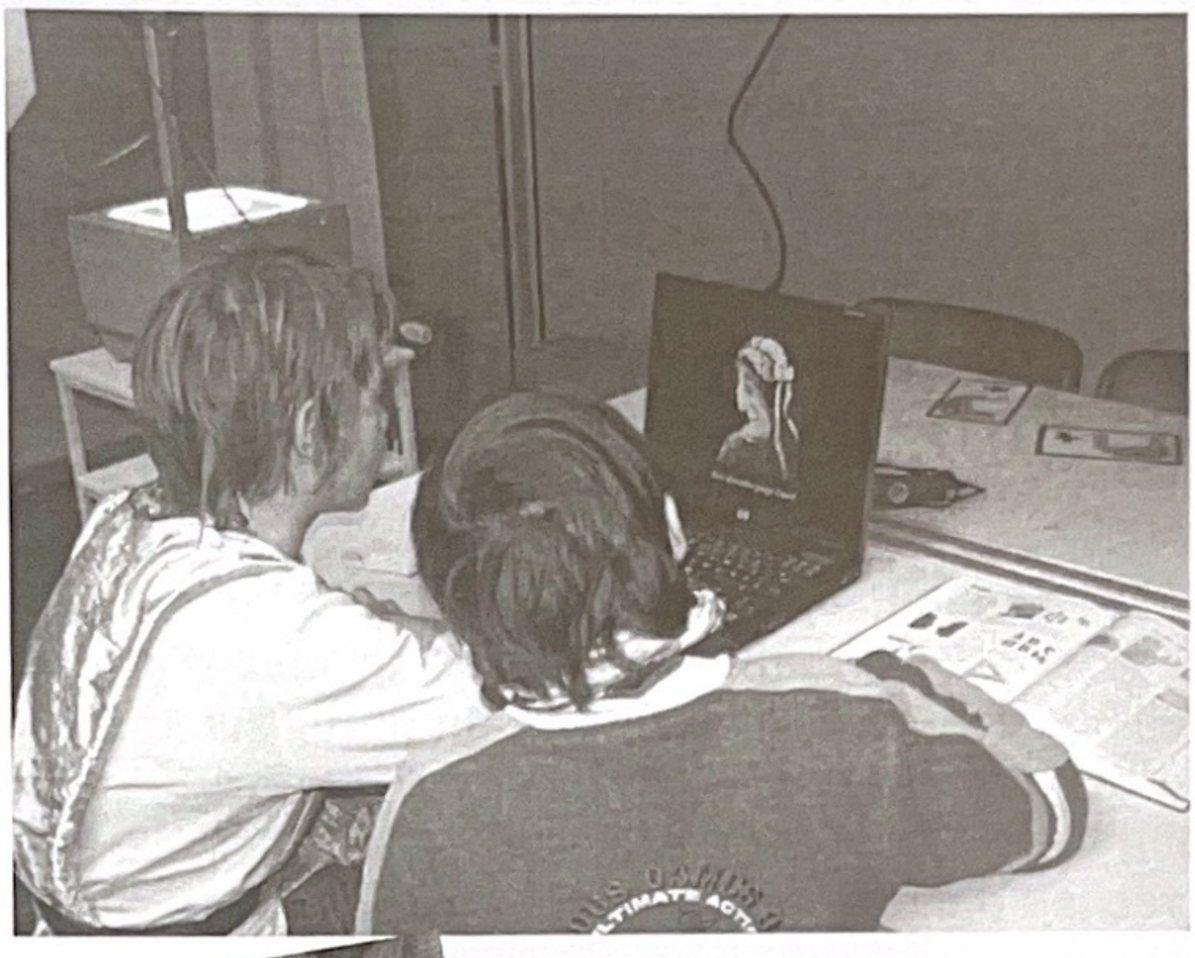
Insgesamt zeugte der bunte Trubel rund um die Schule vom Gelingen des Tages. Man darf gespannt sein, was den Schülern und Lehrern für nächstes Jahr einfallen wird!

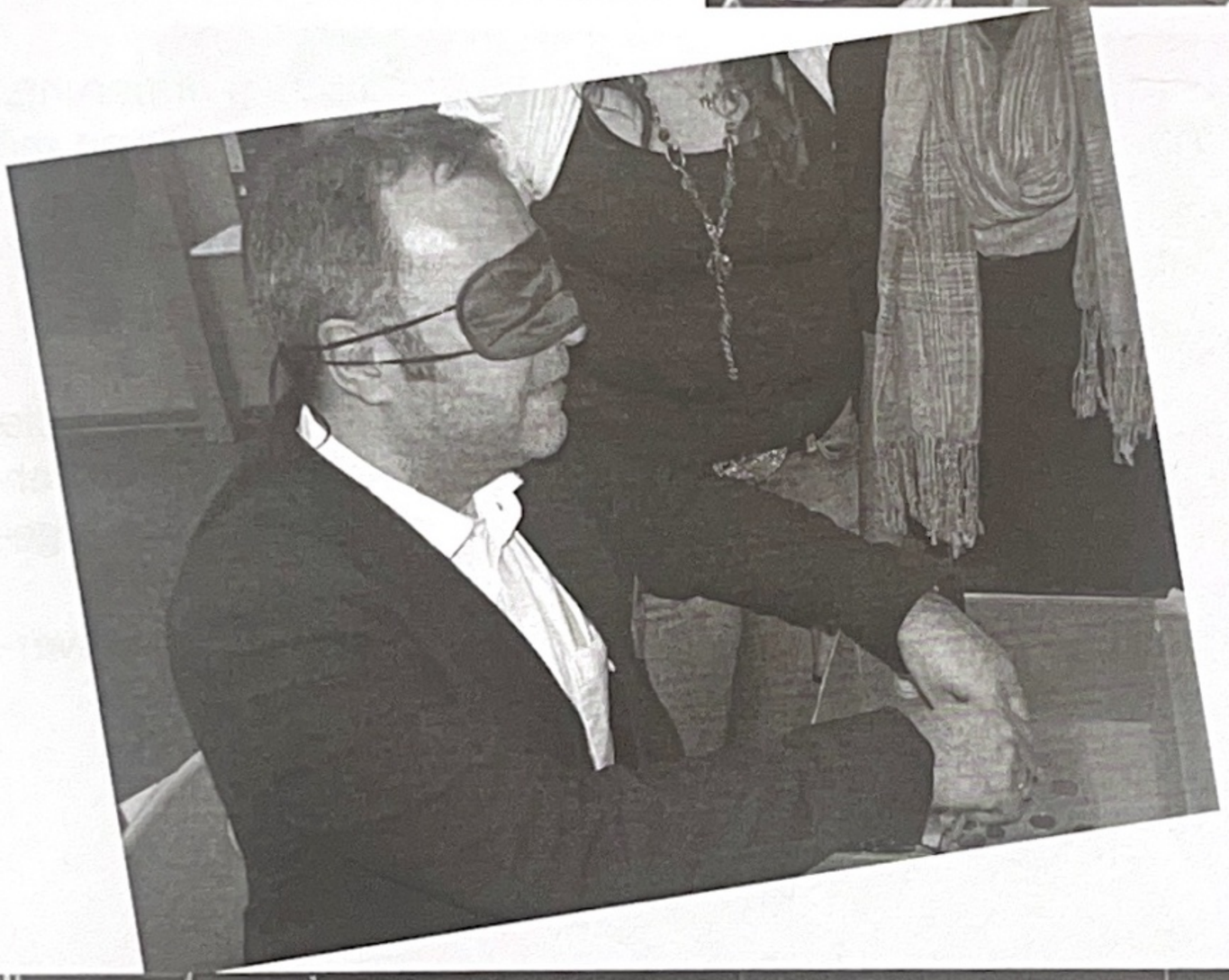
Lisa Kropp 9bG

Adolf-Reichwein-Schule

Langen Kooperative Gesamtschule







Aktivitäten an, in und um die Schule herum

Adolf-Reichwein-Schule
Langen Kooperative Gesamtschule

Die SchuB- Klasse- eine echte Alternative zur Hauptschule!

Seit dem Schuljahr 2007/2008 gibt es an der ARS eine SchuB-Klasse.
SchuB bedeutet **Schule und Beruf**.
Die Schüler der SchuB-Klasse gehen zwei Mal pro Woche in ein Praktikum um Erfahrungen in Bezug auf die Arbeitswelt zu sammeln. Diese vielfältigen Erfahrungen sind ein wichtiger Bestandteil bei der Berufswahl und bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz.
An drei Tagen in der Woche haben die Schüler Unterricht nach einem eigenen Lehrplan, der an die Besonderheit der Klasse angepasst ist.
In allen Fächern wird versucht, den Bezug zur Arbeitswelt herzustellen.
Die SchuB-Klasse ist stark praxis- und berufsorientiert und soll den Schülern den Übergang in die Ausbildung erleichtern. Die Möglichkeiten am Ende der neunten Klasse entsprechen denen, die alle Hauptschüler am Ende ihrer Schullaufbahn haben.

In jedem Jahrgang wird eine Klassenfahrt mit dem Schwerpunkt Berufsorientierung/ Berufsfindung durchgeführt. Die Schüler setzen sich hier in unterschiedlicher Form mit den Themen Berufe, Berufswahl, persönliche Stärken, Bewerbung usw. auseinander.
Diese Fahrten sind in jedem Jahr das Highlight, da neben dem Lernen die Freizeit natürlich nicht zu kurz kommt.

Die Erfolgsquote dieser Klasse war im letzten Schuljahr sehr hoch. Von 15 Schülern, die die 9. Klasse begonnen haben, hatten alle Schüler am Ende des Schuljahres eine Perspektive in Form eines Ausbildungsplatzes oder einer weiterführenden Qualifikation gefunden.
Auch im laufenden Schuljahr gibt es schon wieder zwei abgeschlossene Ausbildungsverträge. Das macht Mut für die Weiterarbeit!

Sirkko Sekui, Sozialpädagogin an der ARS

Adolf-Reichwein-Schule
Langen Kooperative Gesamtschule

Schulsozialarbeit an der Adolf-Reichwein-Schule

Seit dem Schuljahr 2009/2010 gibt es an der ARS zwei Schulsozialarbeiter. Frau Sekui und Herr Schäfer teilen sich eine Stelle und stehen mit ihrer Hilfe und Unterstützung allen hilfesuchenden Schülern und Kollegen zur Verfügung.
Die Stelle wird von der Stadt Langen in Kooperation mit dem Kreis Offenbach finanziert.

Die Sozialpädagogen geben den Schülern Hilfestellung in allen Lebenslagen und stehen bei allen Problemen mit Rat und Tat zur Seite.

Neben Einzelgesprächen, Teamtraining in den Klassen, Gruppenangeboten zum Thema Berufsorientierung und erlebnispädagogischen Angeboten begleiten die beiden auch Ausflüge und unterstützen die Lehrer bei Ihrer täglichen Arbeit mit den Schülern.

Außerdem halten sie engen Kontakt zu den außerschulischen Kooperationspartnern.

Vielen Dank für diese wertvolle Arbeit, die den Schulalltag erheblich entlastet!

Schulsozialarbeiter Frau Sirkko Sekui und Herr Andreas Schäfer

Adolf-Reichwein-Schule

Langen Kooperative Gesamtschule

Pädagogischer Tag am 16.03.2010

Manchmal ist es dringend notwendig, den Kopf vom Alltagswust aus Klassengeschäften, Konferenzen und Korrekturen freizukriegen, um sich dem System Schule als Ganzem zuwenden zu können.
Um diesen systemischen Blick zu befördern, findet einmal jährlich der sogenannte pädagogische Tag statt, an dem ein pädagogisches Problem oder eine Frage der Schulentwicklung in den Mittelpunkt des Interesses gerückt werden.
Hierzu sind neben dem gesamten Lehrerkollegium auch interessierte Schüler und Eltern zur Mitarbeit eingeladen.
Gemäß der Schulstruktur der ARS als kooperativer Gesamtschule lag der Fokus in diesem Jahr auf der Profilbildung der verschiedenen Schulzweige. Um produktive Arbeit leisten zu können, bildeten sich insgesamt vier Teams, die sich schwerpunktmäßig mit der Förderstufe sowie dem Haupt-, Real- und Gymnasialzweig beschäftigten.
In diesen Kleingruppen wurden dann im Verlauf des Vormittags den jeweiligen Schulzweig betreffende spezifische Fragestellungen herausgegriffen und bearbeitet. So bemühte sich das Team des Hauptschulzweiges beispielsweise vermehrt um die Etablierung von tragfähigen Lehrer-Linienteams, während die Förderstufengruppe ihr Augenmerk u.a. darauf richtete, wie der als schwierig geltende Übergang von der Grundschule in Jahrgang 5 reibungslos gestaltet werden kann.
Nach intensiver Arbeit in den Kleingruppen wurden erste Ideensammlungen und Ergebnisse nachmittags beim „Markt der Möglichkeiten“ im Plenum vorgestellt.
Wir als Schulgemeinschaft werden nun in einem nächsten Schritt die Ergebnisse in die zuständigen Gremien, zum Beispiel die Schulentwicklungsgruppe, tragen, um sie dort zu bündeln und in dieser Form ins Schulprogramm einfließen zu lassen.
Aber natürlich darf die Fixierung im Schulprogramm nicht der Schlusspunkt unserer Bemühungen sein. Vielmehr gilt es, die an diesem Tag erarbeiteten Ideen dort zu verankern, wo der Ausgangs- und Endpunkt all unserer Überlegungen und Mühen ist: In jedem einzelnen Klassenraum, in der Arbeit für und mit den Schülern!

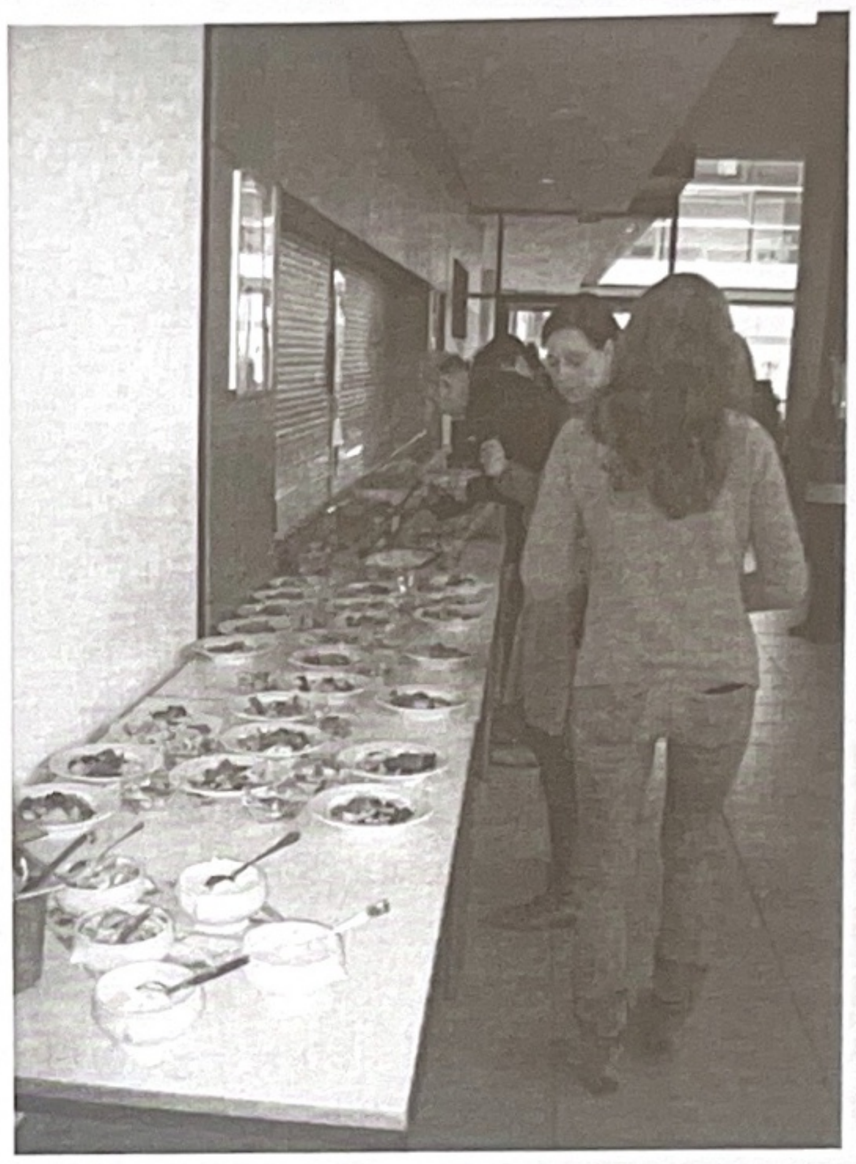
Barbara Dammann

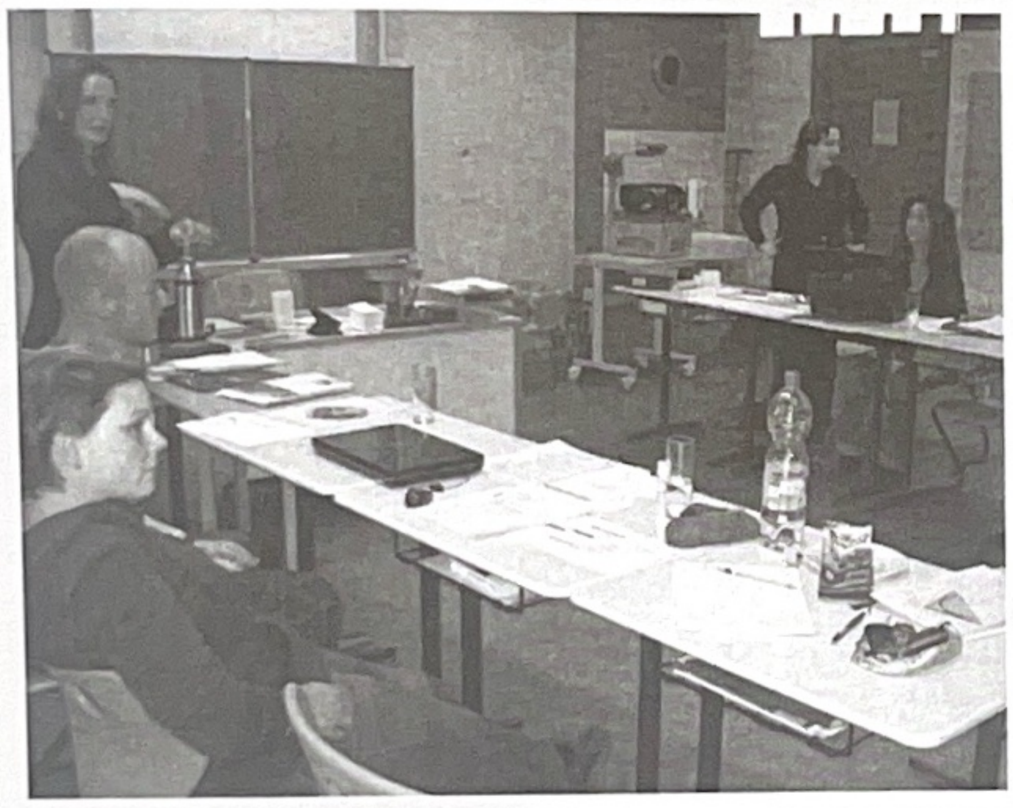
Aktivitäten an, in und um die Schule herum

Adolf-Reichwein-Schule

Langen Kooperative Gesamtschule

Nicht nur Lehrer haben am Pädagogischen Tag teilgenommen





Aktivitäten an, in und um die Schule herum

Adolf-Reichwein-Schule
Langen Kooperative Gesamtschule

Jüdisches Leben in Langen

Im Rahmen des Projektes „Schule entwickeln und mitgestalten“ nahmen die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9bG an der AG ***„Spuren jüdischen Lebens in Langen“*** teil.

Zunächst bearbeiteten die Schüler die theoretischen Grundlagen zu der Unterrichtseinheit „Nationalsozialismus“, um dann den historischen Spuren jüdischer Mitbürger in ihrer eigenen Region nachgehen zu können. Grundlage dieses Projekts war und ist die online verfügbare Lernplattform Moodle, auf welcher die Schüler teils theoretisch, teils praktisch Zugriff auf ihre Aufgaben hatten. Nachdem sie das jüdische Leben in Langen vor und nach 1933 kennen gelernt hatten, nahmen sie an einem alternativen Stadtrundgang in Langen teil.

Adolf-Reichwein-Schule

Langen Kooperative Gesamtschule

Die Schüler nutzten somit die Gelegenheit, Häuser und Plätze, an denen NS-Täter, NS-Gegner und NS-Opfer Geschichte machten, aufzusuchen. Des Weiteren wurden sie auch über die bisher in unserer Stadt verlegten Stolpersteine – in Gedenken an die Opfer – aufgeklärt. Im Anschluss an diesen Stadtrundgang hatten sie schließlich die Gelegenheit, eine Langener Zeitzeugin, Frau Cilly Peiser, kennen zu lernen und sich Erfahrungsberichte aus ihrem Leben anzuhören.

Pinar Cevik

Adolf-Reichwein-Schule

Langen Kooperative Gesamtschule

Bewegte Pause

Das Spielemobil an der ARS sorgt für mehr Bewegung, Abwechslung und Spaß in der großen Pause!

Das Spielemobil gibt es seit Herbst 2009 an unserer Schule und es wird von der Stadt Langen jeweils Montag und Dienstag zur Verfügung gestellt.

Die Ausgabe der Spielgeräte erfolgt in den großen Pausen durch Mentoren der 10. Klasse, die auch extra eine zweitägige Schulung zum Einsatz der Geräte absolviert haben.

Dieses Schuljahr ist die Ausgabe zunächst nur für Schüler der 5. Klassen durchgeführt worden. Für das kommende Schuljahr ist eine Erweiterung vorgesehen.

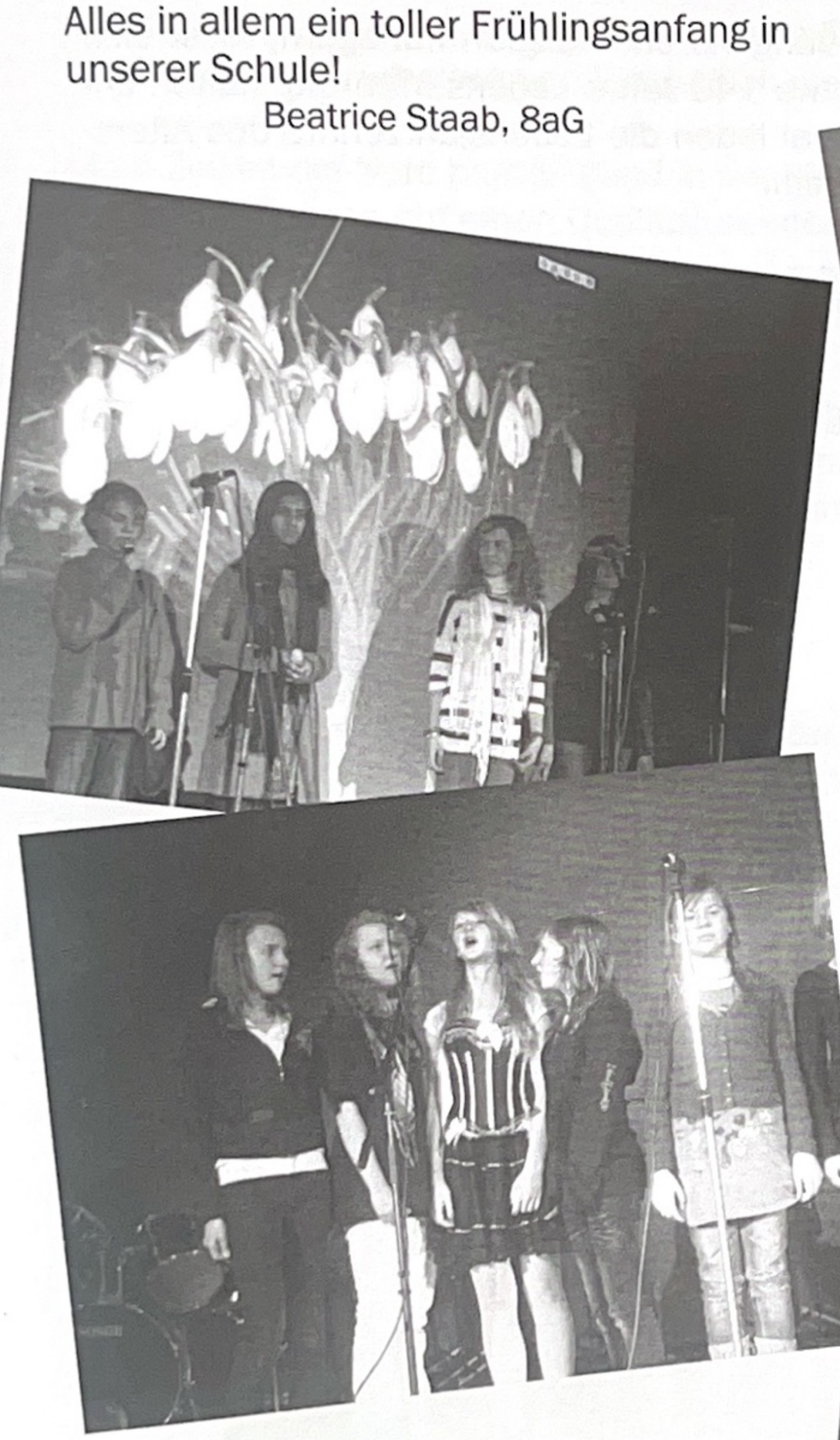
Maren Rompf

Aktivitäten an, in und um die Schule herum

Frühlingskonzert

Der 4.März war dieses Jahr für den Fachbereich Musik etwas ganz Besonderes: Der neue Flügel wurde eingeweiht, und das im Rahmen eines musikalischen Frühlingsfestes! Die Organisation oblag Christine Bechtel, die das Konzert mit viel Elan und Motivation sowohl musikalisch als auch inhaltlich vorbereitet hat.
Unser neuer Schulsong wurde von und mit Herrn Weiß und einigen Schülern präsentiert. Der Höhepunkt war aber sicher das erste Vorspiel auf dem neuen Flügel von dem Pianisten Rüdiger Amann.
Ergänzt wurden die musikalischen Beiträge unter anderem von einer Aquarellausstellung und einem Vortrag über den berühmten Komponisten Frederic Chopin, der am 1. März seinen 200. Geburtstag hatte.
Aber natürlich wurde auch eine Rede von Frau Dürr gehalten, in der sie unter anderem der Sparkasse Seligenstadt, den Stadtwerken Langen, dem Bürgermeister und den Pianowerken für die Stiftung des Flügels dankte. Aber auch allen mitwirkenden Schüler/innen wurde für Licht, Ton, Bühne und Catering gedankt.
Alles in allem ein toller Frühlingsanfang in unserer Schule!

Beatrice Staab, 8aG



Aktivitäten an, in und um die Schule herum

Die 9aH und ihre Senioren

Was kostet das Leben? – das Projekt „JoSCH“ Jugend ohne Schulden

Gemeinsam mit den Senioren Helmut Gietz und Dieter Merker des Seniorenbüros des Diakonischen Werkes Winkelsmühle Dreieich erarbeiten wir, die 9aH und ihre Klassenlehrerin in 6 Doppelstunden wichtige Informationen über Schuldenarten, ihre Entstehung und deren Ursachen.

Wir haben verstanden, dass Werbung und Konsummöglichkeiten heute oft zum Kauf auf Raten verlocken. Banken machen mit Verbraucher- und Dispokrediten gute Geschäfte und Handys können echte Kostenfallen sein.

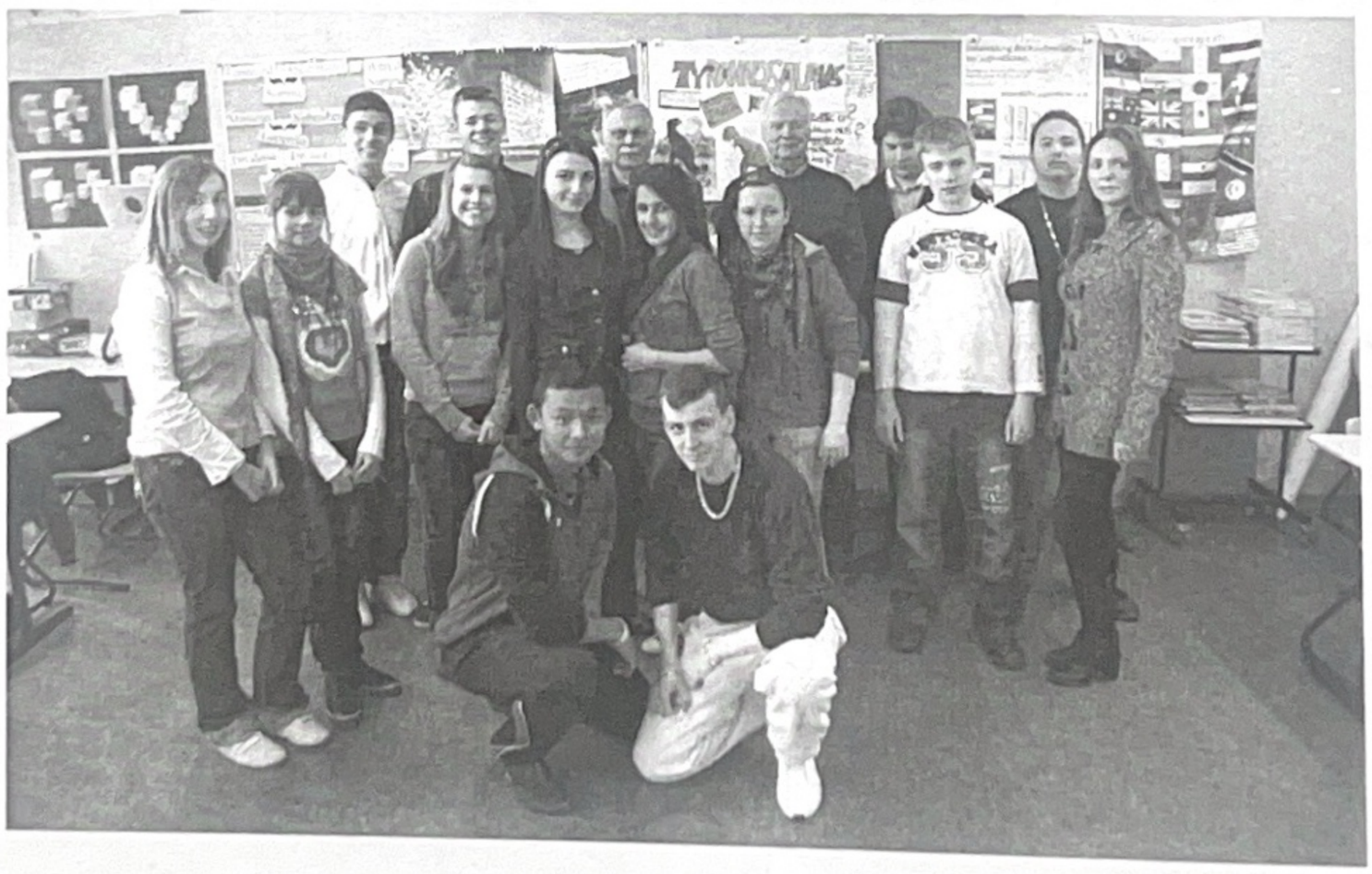
Die Höhe der Kostenzusammenstellung von Miete, Strom, Heizung, Wasser ..., die für ein eigenständiges Leben notwendig sind, überraschen uns schon.

Aber von diesen beiden netten Menschen (übrigens ehemaligen Managern) lässt sich auch noch so einiges Andere erfahren. Die etwa 140 Jahre Lebenserfahrung halten unendlich viele Geschichten bereit und manchmal laden die Lebensjahrzehnte des Altersunterschieds zum gegenseitigen Schmunzeln ein.

Fazit: Wir finden - eine lehrreiche Begegnung zwischen Jung und Alt, die uns Spaß gemacht hat.

Dieses Projekt „JoSCH“ Dreieich wurde übrigens 2009 als Leuchtturmprojekt vom Rat für Nachhaltige Entwicklung durch das Bundesministeruim für Familie ausgezeichnet und ist nur durch das ehrenamtliche Engagement dieser Senioren möglich.

Die 9aH und Susan Nickol



Antonio oder der Retter in der Not

Die Abschlussprüfungen sind in gefährlich greifbare Nähe gerückt. Einige Schüler haben mit mir das Ostercamp unserer Schulsozialarbeit zur Prüfungsvorbereitung genutzt. Könnte man nicht doch noch ein paar weitere, alte Kenntnislücken schließen? Aber woher die Unterstützung nehmen?

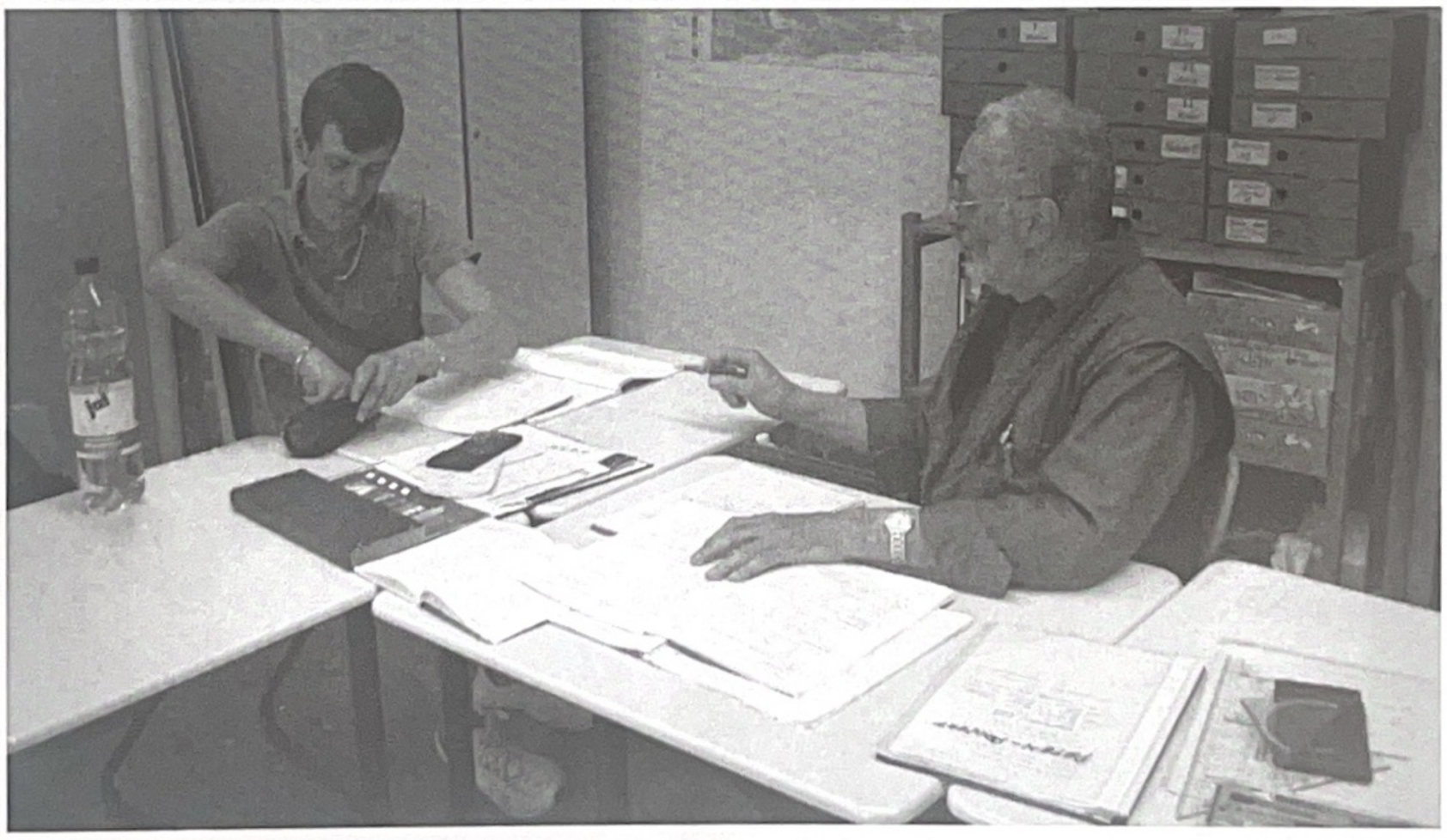
Frau Nickol und ich kontaktieren über Frau Schaminet den Seniorenverein in Langen und suchen nach einem Coach für Mathe. Senioren müssten doch spontan Zeit haben J?.Herr Günter Schammler heißt der „Rettende Engel“ und es sind immerhin noch 6 Einheiten donnerstags und freitags nach dem regulären Unterricht möglich. Nicht immer ganz einfach nach einem kompletten Schultag.

Knackpunkte wie Grundrechenarten, Bruchrechnung, Prozentrechnung oder Satz des Pythagoras können noch mal individuell im Einzelunterricht gefestigt werden. Hier kann ich konzentriert arbeiten und lenke mich nicht so schnell ab.

Mein Ziel ist die Note befriedigend in der Matheabschlussprüfung und dadurch habe ich noch eine Chance auf einen Qualifizierenden Hauptschulabschluss.

Das Teilziel Matheprüfung ist erst einmal mit Note 3 geschafft. Vielen Dank Herr Schammler!

Antonio Fontes und Susan Nickol



Adolf-Reichwein-Schule

Langen Kooperative Gesamtschule

Reichwein - Design - AG

Hallo zusammen!

Wir sind die **Reichwein- Design- AG.** Wir haben es zu unserem Projekt gemacht, eine nicht verpflichtende Schulkollektion zu erstellen.

Wie wir auf diese Idee kamen? Ganz einfach: Wir, das jetzige Team, hatten Anfang letzten Schuljahres das Gefühl, dass eine solche einheitliche Kollektion die Identifikation mit der ARS und das Wir-Gefühl an unserer Schule stärken würde.
Und da unsere Schule auf dem Wohlbefinden der Schüler und Schülerinnen basiert, wurde diese Idee so schnell wie möglich umgesetzt.
Unser Team hat alles gegeben. Angefangen von Fragebögen, die die Vorlieben in Farbe und Form innerhalb der Schülerschaft ermittelt haben, bis hin zur Bestellung unserer fertigen Schulkollektion.

Du möchtest solch ein T-Shirt kaufen?
Dann halt die Augen in den großen Pausen nach unserem Stand in der Aula offen. Wir verkaufen die T-Shirts in den Größen XS bis einschließlich XL.
Ein T-Shirt kostet **10€.**
Wir würden uns über einen Besuch von euch sehr freuen.

Eure Reichwein- Design- AG

Waldtag

Biologie mal ganz anders

Am Mittwoch, den 12. Mai fand der jährliche Waldtag für die siebenten Jahrgänge der Dreieich-Schule, der Albert-Einstein-Schule und für die Gymnasialklassen unserer Schule statt. Dabei durchlaufen die Schüler in kleineren Teams verschiedene Stationen, an denen es Aufgaben rund um das Thema Wald zu lösen gilt.
Obwohl das Wetter anfangs nicht ganz mitzuspielen schien, blieb es den ganzen Tag über relativ trocken und niemand musste nass nach Hause.
Zu bewältigen waren mehrere, von Lehrern und Oberstufenschülern entworfene Stationen. Beispielsweise mussten die Schüler und Schülerinnen verschiedene Baumarten erkennen, die Größe eines Baumes nur mit einem Stock ausmessen oder von einem Hochsitz aus verschiedene Tiere finden und benennen.
Jeder, der den Waldtag schon erlebt hat, wird die meisten dieser Stationen wiedererkennen. Eine Neuerung gab es jedoch: Aufgabe war es, einen Zettel aus einem Nistkasten zu holen und nebenbei ein Kartenhaus zu bauen; natürlich auf Zeit! Klingt leicht, ist es aber nicht.
Daher ein großes Lob an alle, die diese und alle anderen Stationen gemeistert haben und natürlich an diejenigen, die so tatkräftig organisiert und mitgeholfen haben!

Cristina Hirschbiegel, 9bG

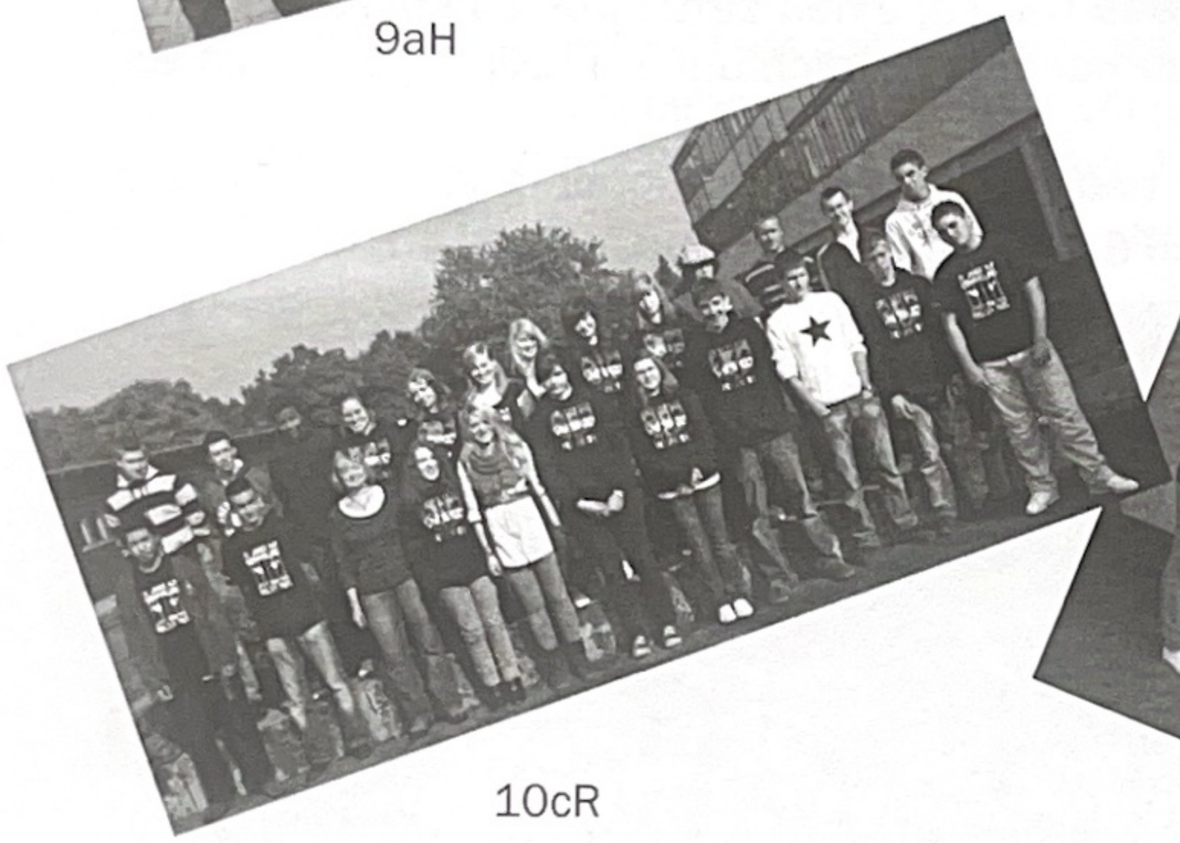
Adolf-Reichwein-Schule

Langen Kooperative Gesamtschule

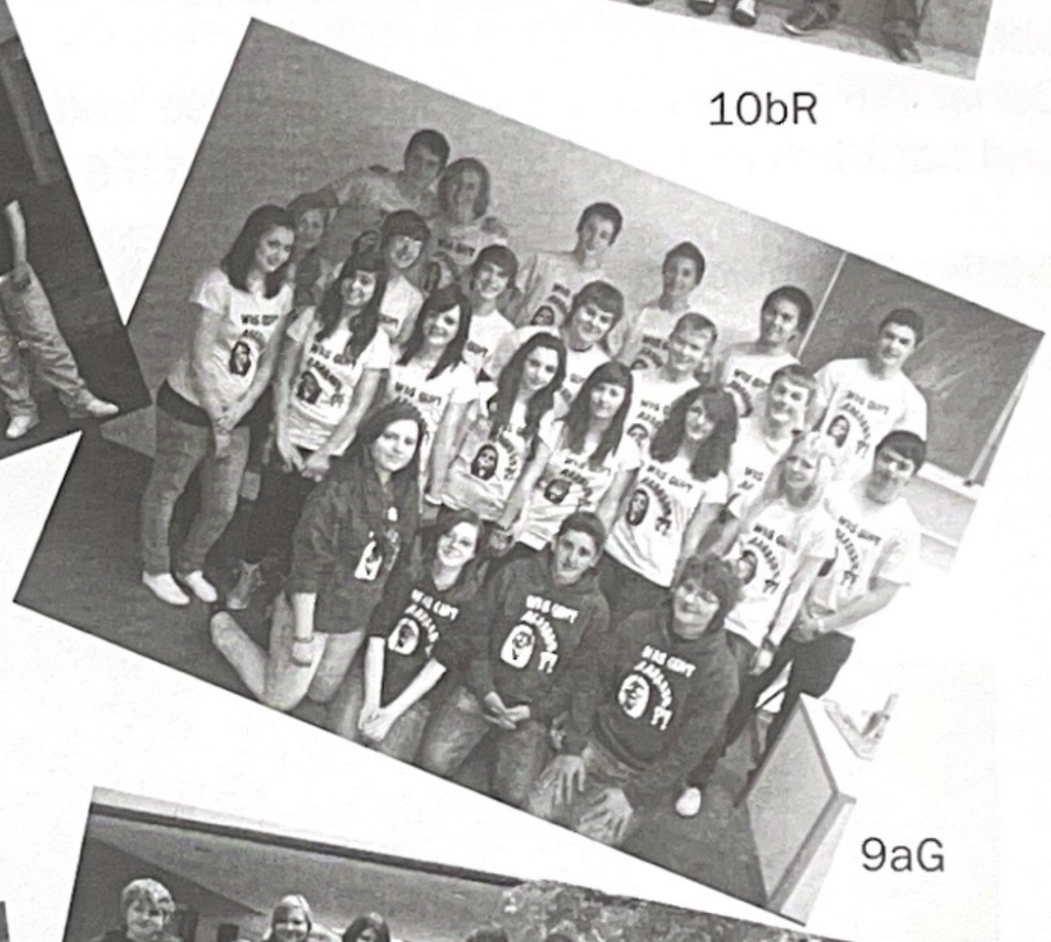
Unsere Abschlussklassen

9aH

10bR



10cR



9aG

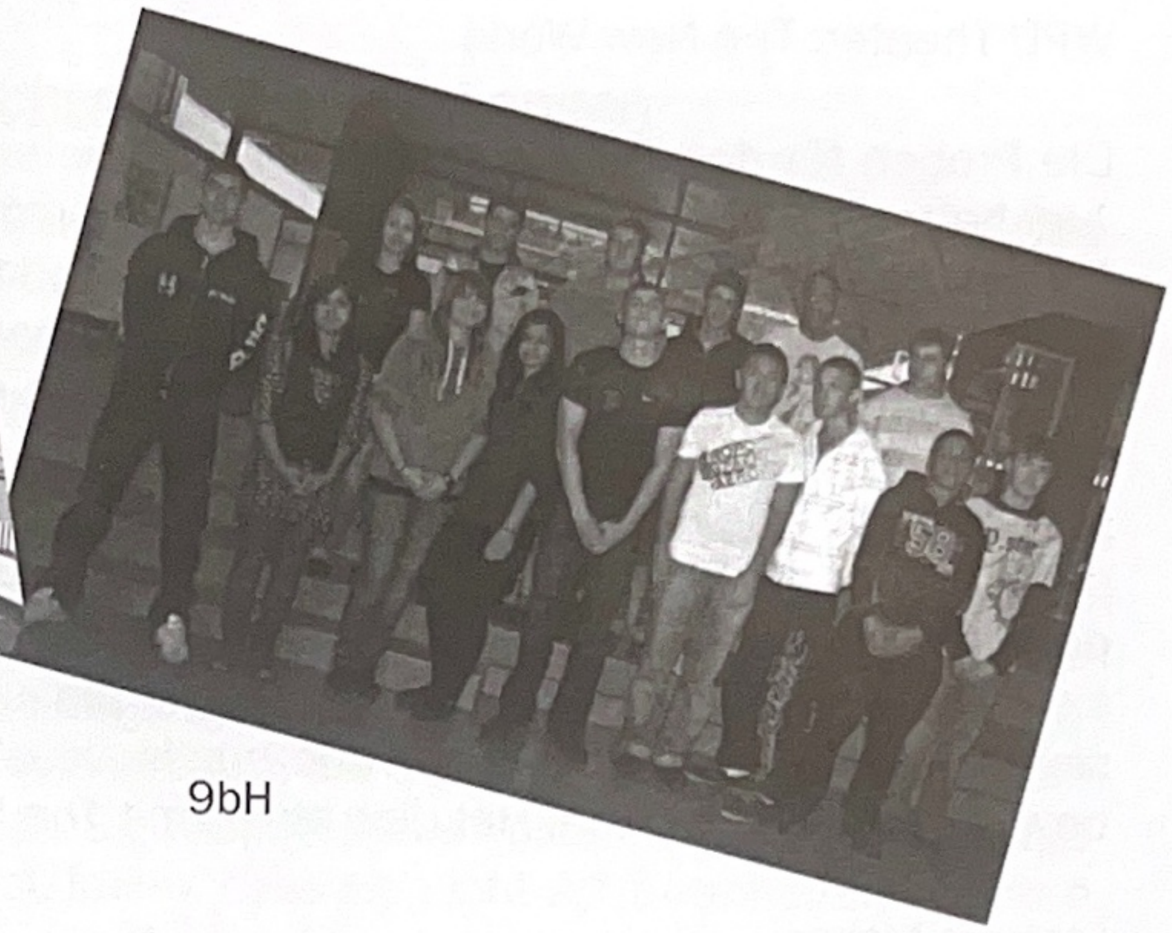
10aG

10aR

Aktivitäten in, an und um die Schule herum

Adolf-Reichwein-Schule
Langen Kooperative Gesamtschule

9bG



9bH

Aktivitäten in, an und um die Schule herum

Auf Wiedersehen, Ihr Lieben!
Wir wünschen euch alles erdenklich Gute für euren weiteren Lebensweg.
Wir werden euch im Schulalltag vermissen!

Darstellendes Spiel

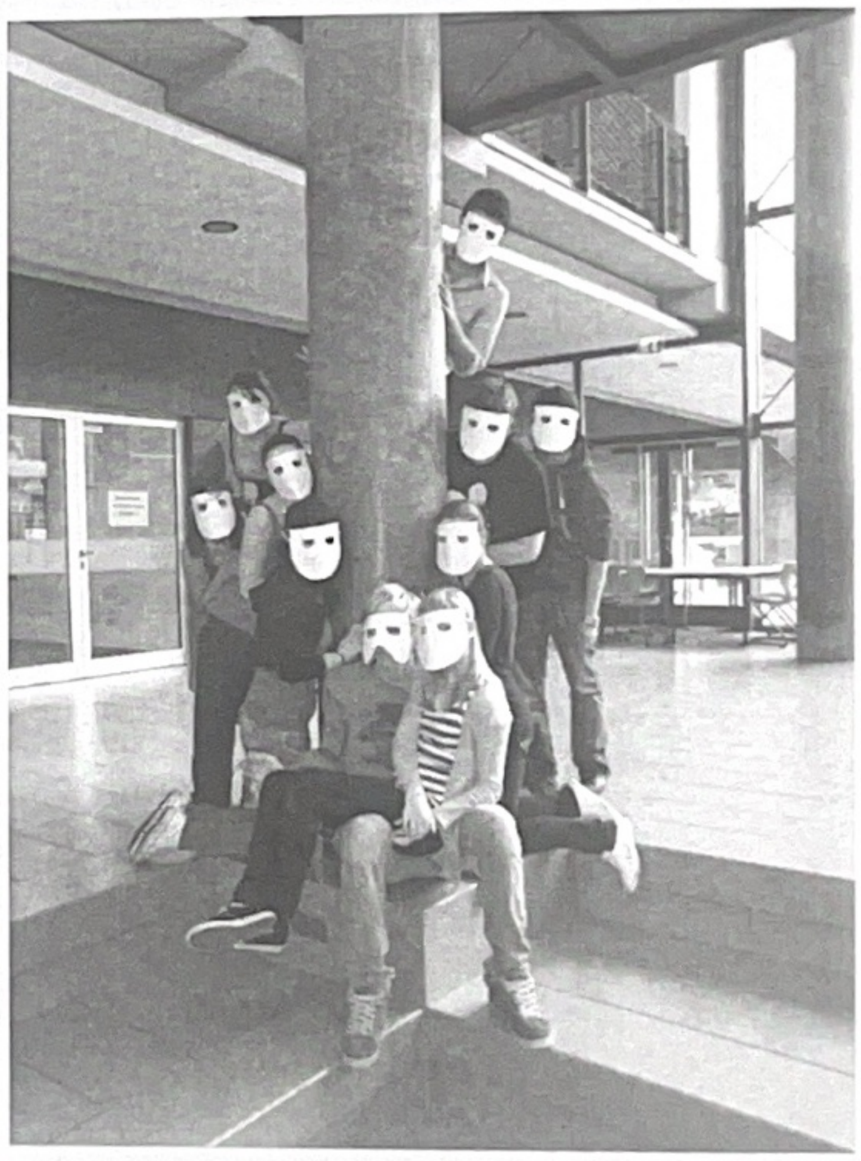
WPU Theater: The New World

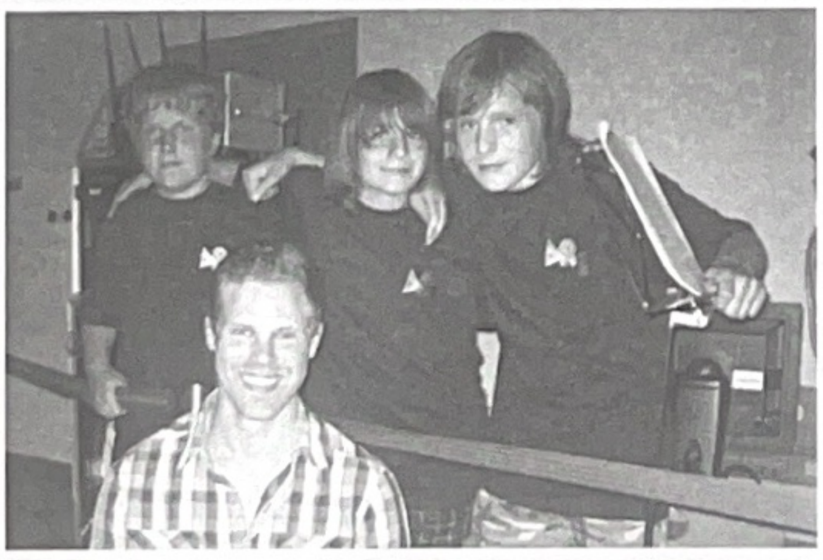
Die Proben für das Theaterstück *NO NAME* liefen für Wochen auf Hochtouren. Am 16. Juni hatte das Theaterstück, das Johannes Korsch geschrieben und mit dem WPU-Kurs Theater der Klassen 9 und 10 inszeniert hat, in der Aula der Adolf-Reichwein-Schule Premiere. Für die Uraufführung hatte sich Johannes Korsch etwas ganz Besonderes ausgedacht. Beginn des Stücks war bei Einbruch der Dunkelheit. Einlass 21 Uhr.
Worum es in dem Stück geht?
Jess, ein Mädchen, das in der realen Welt von dem süßen coolen Joy und ihren Freundinnen nicht die Beachtung und Anerkennung findet, die sie sich wünscht, stürzt sich in das Computerrollenspiel *The New World*, um endlich beliebt und begehrt zu sein, wie sie es sich schon immer erhofft hat. Doch das ist nicht der einzige Grund, weshalb sie sich auf den Weg in *The New World* macht. Jess' Bruder David wird in seinem Zimmer bewusstlos aufgefunden. Hat dies etwas mit *The New World* zu tun?

Stefanie Mongel

Nach der gelungenen Premiere in der ausverkauften Aula konnten sich die jungen Schauspieler den wohlverdienten Applaus abholen. Die Begeisterung der 140 Gäste äußerte sich in spontanen *Standing Ovations.*

Vielen Dank, Stefanie Mongel und Johannes Korsch, für den unermüdlichen Einsatz und die Geduld bei vielen Stunden Proben!





Die Jungs von der Technik:
Fabian Waldhaus (7aR), Marvin Filipovic (7aG) und Patryk Smolarz (6cG)

Adolf-Reichwein-Schule
Langen Kooperative Gesamtschule

ADAC Verkehrssicherheitsprogramm

an der Adolf-Reichwein-Schule in Langen

Richtiges Verhalten im Straßenverkehr kann und muss erlernt und trainiert werden. Deshalb fand vom 3. – 5. Mai an der Adolf-Reichwein-Schule in Langen für alle Klassen der Jahrgangsstufe fünf das ADAC Verkehrssicherheitsprogramm „Achtung Auto!“ statt. Dafür wurde die Zimmerstraße vor der Adolf-Reichwein-Schule für das ADAC Verkehrssicherheitsprogramm vormittags gesperrt.
Reale Verkehrssituationen wurden nachgestellt und konnten somit von den Schülern handlungsorientiert erlebt werden. Denn Kinder sind noch nicht in der Lage, die Geschwindigkeit eines sich nähernden Fahrzeuges richtig einzuschätzen. Sie glauben auch, dass ein Fahrzeug ebenso wie ein Fußgänger einfach sofort stehen bleiben kann.
Um zu erkennen, dass dies nicht stimmt, begannen die Schüler und Schülerinnen beim Programm „Achtung Auto“ bei sich selbst. Sie stoppten aus vollem Lauf an einer vorgegebenen Stelle und mussten schnell feststellen, dass sie nicht sofort anhalten konnten. Noch länger dauerte es, wenn sie auf ein Zeichen hin anhalten mussten, also nicht wussten, wo sie „bremsen“ müssen. Daraus ergibt sich dann: Reaktionsweg + Bremsweg =Anhalteweg. Die so „erlebte“ Fromel wurde im nächsten Schritt auf das Auto übertragen: Jeder Schüler und jede Schülerin erhielt ein Hütchen und sollte damit am Fahrbahnrand die Stelle markieren, an der es das Anhalten des Autos aus der vorgegeben Geschwindigkeit erwartete. Bei diesem Versuch verschätzen sich einige Schüler und Schülerinnen gewaltig. Das bremsende Auto schlitterte an den Hütchen vorbei. Die Schüler und Schülerinnen waren völlig überrascht.
Zum Abschluss des Programms durften die Schüler und Schülerinnen ordnungsgemäß gesichert im Auto mitfahren und erfuhren die Vollbremsung und vor allem die Schutzwirkung des Sicherheitsgurtes und der Sitzerhöhung am eigenen Leib.

Zu Beginn eines jeden Schuljahres besprechen die Klassenlehrerinnen und –lehrer mit den Schülern und Schülerinnen der fünften Klassen den Schulweg und weisen auf besondere Gefahrenstellen im Straßenverkehr hin. Zudem wird jährlich mit allen fünften Klassen das ADAC Verkehrssicherheitsprogramm „Achtung Auto“ durchgeführt.

Ursula Malcherek

Adolf-Reichwein-Schule

Langen Kooperative Gesamtschule

Fotowand Wintersportwoche

SIEGERFOTO: (erste Reihe von links nach rechts:) Jasmin Menafach, Johannes Kobe, Valera Castano Moreno (zweite Reihe v.l.n.r.:) Marike Heinrich, Patricia Pöpke, Vadim Popov, Marius Jäckel, Marvin Hasenclever (dritte Reihe v.l.n.r.) Jannik Kruse, Patrick Büttner, Robin Bundschuh-Garcia, Simon Schaffert, Sofian Beyer (4.Reihe) Katrin Seib, Leni Roeder, Franziska Grünewald, Annika Dettmann, Svenja Heil, Manuel Kolb, Thilo Petry, Paul Püchert

Adolf-Reichwein-Schule
Langen Kooperative Gesamtschule

30 Jahre Ahrntal

Adolf-Reichwein-Schule feiert Jubiläum ihrer Wintersportwoche

Vor 30 Jahren führte die erste Wintersportwoche die Schüler und Lehrkräfte der Adolf-Reichwein-Schule aus Langen ins Südtiroler Ahrntal und im Februar 2010 fand nun die Jubiläumsveranstaltung mit 112 Schülern und 11 Lehrerinnen und Lehrern statt. Die Schule ist in den letzten 15 Jahren beständig gewachsen, dadurch hat sich auch die Teilnehmerzahl an der Skiwoche mehr als verdoppelt (1995: 50 Schüler).

Zum Jubiläum gratulierte auch Gottfried Strauß, der Leiter des Tourismusvereins Ahrntal. Er überreichte dem Leiter der Wintersportwoche Jörg Grunau sowie seinem Vorgänger Norbert Köppen feierlich eine Urkunde sowie eine goldene Anstecknadel für die langjährige gute Zusammenarbeit und sprach die Hoffnung aus, weitere 30 Jahre mit der ARS kooperieren zu können. Dabei erinnerte er auch an die Anfänge der Wintersportwoche im Ahrntal vor 30 Jahren. Damals gab es noch in der Mehrzahl Schlepplifte und die oberen Hänge am Klausberg waren noch nicht für die Skifahrer erschlossen. Das konnten die bei der Jubiläumsfeier anwesenden Lehrkräfte der „ersten Stunde“ (Norbert Köppen, Hans Luh und Silke Greifenstein) bestätigen. Inzwischen gibt es dort überall moderne Sessellifte und Kabinenbahnen.

Auch im 30. Jahr ihres Bestehens fand für die Schülerinnen und Schüler der ARS neben den Skikursen ein umfangreiches Rahmenprogramm statt. So wurde beispielsweise eine Skishow besucht und die Schüler durften einmal das rasante Snowrafting ausprobieren. Auch ein Einkaufsbummel in Sand in Taufers sowie ein „bunter Abend“ mit zahlreichen Gruppenspielen standen auf dem Programm.

Wie immer gab es besonders glückliche Gesichter, als die Sieger des schulinternen Abschlussrennens verkündet wurden. In diesem Jahr waren die Mädchen in fast allen Kategorien ein wenig schneller als die Jungen unterwegs. Die Sieger in den einzelnen Wettbewerben:
Ski:
Anfänger Mädchen: 1. Svenja Heil (8bR), 2. Valera Castano Moreno (8bG), 3. Jasmin Menafach (8bG)
Anfänger Jungen: 1. Vadim Popov (8aH), 2. Paul Püchert (8aG), 3. Simon Schaffert (8bG)
Fortgeschrittene Mädchen: 1. Katrin Seib (8bR), 2. Franziska Grünewald (8bR), 3. Annika Dettmann (8aG) und Leni Roeder
Fortgeschrittene Jungen: 1. Johannes Kobe (8bG), 2. Manuel Kolb (8bR), 3. Thilo Petry (8bG)

Achim Weiss

Adolf-Reichwein-Schule
Langen Kooperative Gesamtschule

Langen meets London

Spätestens beim spektakulären Blick aus 135 Meter Höhe vom London Eye war auch der letzte Schüler für die turbulente Metropole Englands eingenommen.

Big Ben, Buckingham Palace, Westminster Abbey: Was bisher nur aus den Fotos der Englischbücher bekannt war, entfaltete sich hier tatsächlich zu einem überwältigenden Großstadtpanorama. Nach diesem eindrucksvollen Blick von oben legten die 100 Siebtklässler und ihre sechs Lehrer noch zahlreiche Meilen zu Fuß zurück, um weitere Sehenswürdigkeiten in Englands Hauptstadt zu erkunden.

Unter anderem stand ein Besuch in Shakespeares *Globe Theatre* an, in dem die Schüler nicht nur eine Einführung in die Theaterarbeit zu Shakespeares Zeiten erhielten, sondern in einem Workshop auch selbst die ein oder andere Zeile aus „Romeo und Julia“ rezitieren konnten.

Ein weiterer Höhepunkt waren die königlichen Kronjuwelen im Tower of London und der sommerliche Spaziergang über die Tower Bridge entlang der Themse. Die sommerlichen Temperaturen begleiteten uns – allen Englandklischees zum Trotz – die gesamte Woche, sodass dem ausgiebigen Badespaß in Broadstairs nichts im Wege stand.

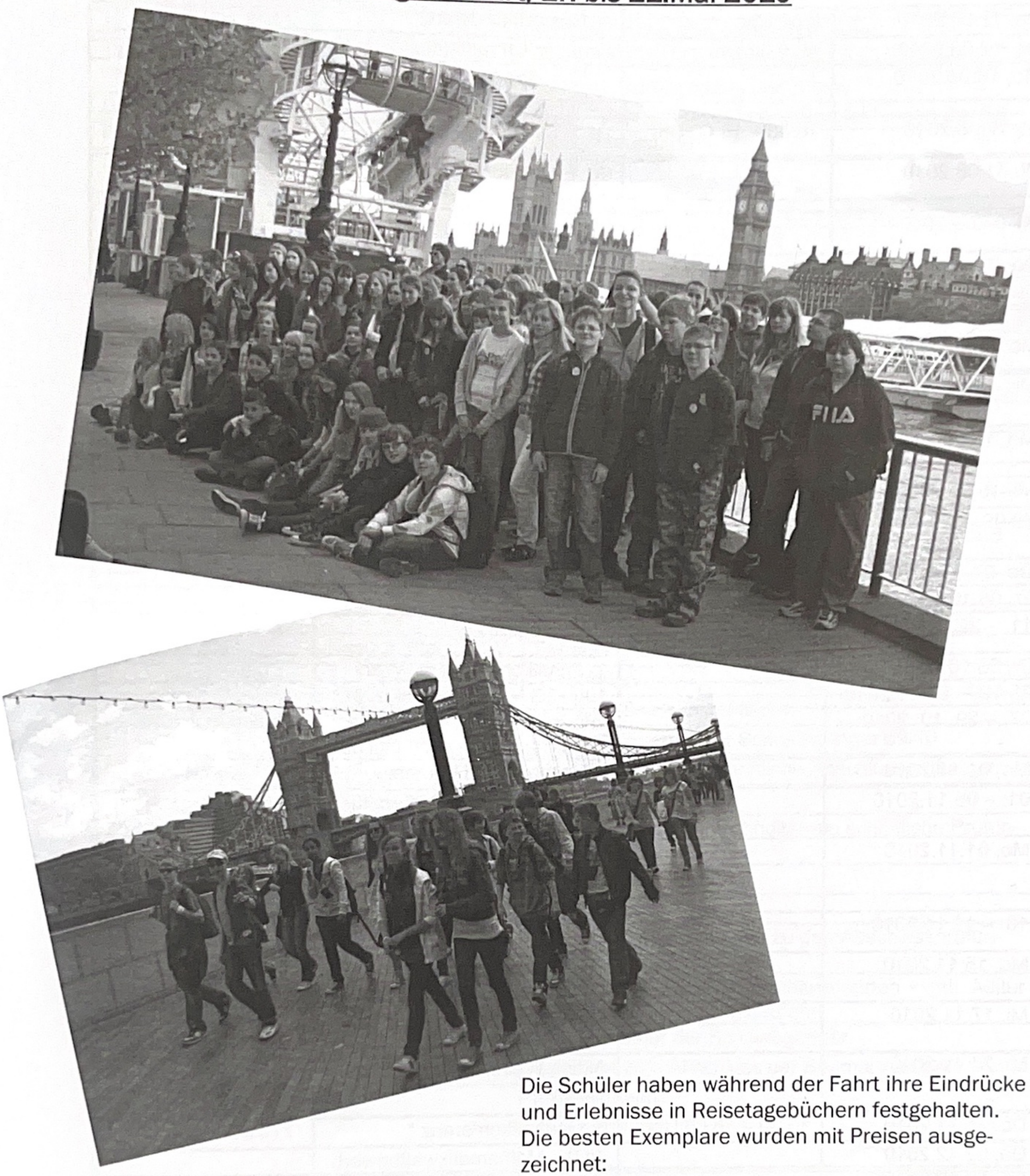
Abends waren Schüler wie Lehrer bei englischen Gastfamilien im beschaulichen Küstenörtchen Herne Bay untergebracht. Dieser Kontakt zu den englischen Familien stellte die Sprachkenntnisse der jungen Teilnehmer doch so manches Mal auf die Probe und bescherte regelmäßige Erfolgserlebnisse. „Alle haben mich wegen meiner guten Aussprache gelobt. Ich verstehe viel mehr, als ich gedacht hätte.“, jubelte ein jugendlicher Fahrtteilnehmer. Und Organisatorin Sabine Nowotny erklärt: „Diese Mischung aus Landeskunde und Sprachpraxis ist es, was unsere Studienfahrt in England so wertvoll macht. Wann sonst kann Fremdsprachenunterricht jemals so alltagsnah und lebendig sein?“

Barbara Dammann

Fahrten

Adolf-Reichwein-Schule
Langen Kooperative Gesamtschule

Englandfahrt, 17. bis 21.Mai 2010



Die Schüler haben während der Fahrt ihre Eindrücke und Erlebnisse in Reisetagebüchern festgehalten. Die besten Exemplare wurden mit Preisen ausgezeichnet:

7aG: Marius Becker
7bG: Pascal Fichtner
7cG: Manon Mohr
7aR: Nina Herth
7bR: Nancy Ruggiero
7cR: Tamara Kunz
7dR: Lars Werner
7H:Alexandra Tourbier

Herzlichen Glückwunsch!

Fahrten

Adolf-Reichwein-Schule
Langen Kooperative Gesamtschule

Terminübersicht für 2010/2011

Do, 12.08.2010	8.00 Uhr	1. Gesamtkonferenz
Do, 12.08.2010	Ab 9.00 Uhr	Prüfung zur nachträglichen Versetzung
Mo, 16.08.2010		1. Schultag KL. Unterricht 1.-4. Std.; 5.+6. Std. Unterricht nach Plan
Di, 17.08.2010	16.00 – 18.00 Uhr	Jg. 5 Einschulung
Di, 31.08.2010		Jg. F6 – Elternabend: Übergang nach Klasse 7, anschließend Klassenelternabend
Mi, 01.09.2010		Jg. 5 - Klassenelternabend
Do, 02.09.2010		Jg. 7 - Klassenelternabend
Bis 03.09.2010		Jg.9 – Klassenelternabend
06.09. – 10.09.2010		Klassenfahrt Jg. 6
Mo, 13.09.2010		Straßburg-Fahrt 9GR
Mo, 13.09.2010		1. SEB - Sitzung mit Wahl der Mitglieder der Schulkonferenz
Mo, 13.09.2010		SV; Neuwahl des Schulsprechers und der Schulkonferenzteilnehmer/innen
Mi, 15.09.2010	13.30 – 16.00 Uhr	2. Gesamtkonferenz *
29.09. – 08.10.2010		Schüleraustausch Polen: Die deutschen Schüler sind zu Gast in Polen
Do, 07.10.2010	Ab 5. Std.	Jg. 9/10 Fußballturnier
Fr, 08.10.2010	Nach 3. Stunde	Ferienbeginn
11. – 22.10.2010		Herbstferien
Di, 26.10.2010		1. Schulkonferenz mit Wahl
25.10. – 06.11.2010		10R+9G – Betriebspraktikum
27. – 29. 10. 2010		Information über weiterführende Schulen in den Abgangsklassen der Hauptschule
Mo, 01.11.2010		Infoelternabend Wintersportwoche 7. Klassen
01. – 05.11.2010		9H, SchuB – Projektdurchführung zur Vorbereitung der Projektpräsentationen/Prüfungen
Mo, 01.11.2010		9H, SchuB – Infoabend über weiterfüh. Schulen für Eltern u. Schüler im Rathaus Langen mit dem Bürgermeister
10. – 11.11.2010		9H, SchuB – Projektpräsentation/Prüfungen
Mo, 15.11.2010		9G, 10R – Informationsabend über weiterführende Schulen für Eltern und Schüler
Mi, 17.11.2010		8H, 9H – Präsentation erfolgreicher Projektprüfungen der 9H für die 8H
Mi, 24.11.2010		Aktion Weihnachtsbaum am Bahnhofvorplatz mit dem VVV
Do, 25.11.2010	13.30 – 16.00 Uhr	3. Gesamtkonferenz *
Do, 02.12.2010		Jg.8 – Mathematikwettbewerb
Do, 09.12.2010		Jg.6 – Vorlesewettbewerb
Do, 16.12.2010	Ab 5. Std.	Jg. 5/6 Fußballturnier
Fr, 17.12.2010	1. Std.	Weihnachtsgottesdienst in der Aula
Fr, 17.12.2010	Nach 3. Stunde	Ferienbeginn
20.12.2010 – 07.01.2011		Weihnachtsferien

Terminübersicht

Adolf-Reichwein-Schule

Langen Kooperative Gesamtschule

12. – 19.01.2011		10R: Präsentation und mdl. Prüfung
17.01. – 21.01.2011		Noteneingabe aller anderen Klassen
17. – 27.01.2011		9HG, 10R, SchuB – Woche der Schullaufbahnberatung für Schüler/innen und Eltern
Do. 20.01.2011		Jg.6 – Jahrgangskonferenz/Empfehlungen der FS
Fr, 28.01.2011	3. Stunde	Zeugnisausgabe
Di, 01.02.2011		SchuKo
Mi, 02.02.2011		10R, 9H, SchuB – Konferenz weiterführende Schulen
Fr, 04.02.2011	15.30 – 18.30 Uhr	TAG DER OFFENEN TÜR
Di, 08.02.2011		Jg.6 – Förderstufe – Einzelberatung/Elterngespräche
Di, 08.02.2011	20.00 Uhr	Infoabend Bläserklasse im Musiksaal
10.02. – 18.02.2011		Jg.8 – Wintersportwoche
Do, 24.02.2011	17.30 – 20.30 Uhr	Elternsprechabend
Mi, 02.03.2011		Mathematikwettbewerb 2. Runde
Mo, 07.03.2011		Rosenmontag
Di, 08.03.2011		Faschingsdienstag
Mo, 14.03.2011	13.30 – 16.00 Uhr	4. Gesamtkonferenz *
21. – 23.03.2011		Schnupperstunden 2. Fremdsprache
Do, 24.03.2011		5G – Elternabend 2. Fremdsprache; anschließend Möglichkeit zum Klassenelternabend
Mi, 13.04.2011	Ab 5. Std.	Jg. 7/8 Fußballturnier
Do, 14.04.2011		Girls Day
Fr, 15.04.2011	Nach 3. Std.	Ferienbeginn
18. – 29.04.2011		Osterferien
02. – 21.05.2011		8H, 9R – Betriebspraktikum
Di, 03.05.2011	17.00 – 19.00 Uhr	Rückmeldetreffen der Schulabgänger 09/10
09. – 13.05.2011		9H, SchuB, 10R – schriftliche Abschlussprüfungen
Di, 24.05.2011	13.30 – 16.00 Uhr	5. Gesamtkonferenz *
25. – 27.05.2011		9H, SchuB, 10R – Nachholtermin schriftliche Prüfungen
Fr, 27.05.2011		Ehemaligen - Treffen
Do, 02.06.2011		Christi Himmelfahrt
Mo, 06.06.2011		8H+9R – Elterninfoabend zu den Abschlussprüfungen
06.06. – 11.06.2011		10R, 9G, 9H – Termin Abschlussfahrten + mdl. Abitur an der DSL + Jg.7 Englandfahrt
Do, 16.06.2011		Abschlussfeier der Schulabgänger
20. -21.06.2011		Schulfest zum Abschluss der Baumaßnahmen
Do, 23.06.2011		Fronleichnam
27.06. – 06.08.2011		Sommerferien
	*	An den mit * gekennzeichneten Terminen entfällt der Unterricht nach 13 Uhr. Die Hausaufgabenbetreuung findet statt. AG´s finden nach Absprache statt.

Änderungen sind möglich. Bitte informieren sie sich kurzfristig auf unserer Homepage:
www.ars-langen.de

Terminübersicht

Adolf-Reichwein-Schule

Langen Kooperative Gesamtschule

Praktika 2010/2011

10R + 9G

Betriebspraktikum vom 25.10. bis 06.11.2010
Betreuer: Frau Schippert-Asli, Frau Hartmann, Frau Daiber,
Frau Siska und Frau C.Müller

8H + 9R

Betriebspraktikum vom 02.05.bis 21.05.2011
Betreuer: Frau Weigel, Frau Jayme, Frau U.Müller,
Herr M.Müller und Frau Chilla

**Unternehmen und Geschäfte,
die Interesse an Praktikanten haben,
melden sich bitte in unserem Sekretariat.
Telefon 06103-303369-0**

Terminübersicht

Die diesjährigen Preisträger für den besten Praktikumsbericht

Sieger Hauptschule: 1. Meryem Sell (Multishop Kempe), 2. Jasmin Dejewski (Gemeinde Egelsbach), 3. Cihan Altiparmak (Adler Elektronik)
Sieger Realschule: 1. Fabian Geiß (WM Druck), 2. Melina Breidert (Paul-Ehrlich Institut), 3. Nicholas Wolf (Röder Präzision)
Sieger Gymnasium: 1. Jasmin Brieske (Darmstädter Kunsthalle), 2. Esra Akyüz (Architekturbüro Hardenbicker), 3. Fabian Rühl (Polizeipräsidium Südosthessen)
Lehrkräfte: Norbert Köppen (Pädagogischer Leiter), Ursula Güttler (Koordination Schule - Beruf)

Unser altes Team

Redaktion und Layout

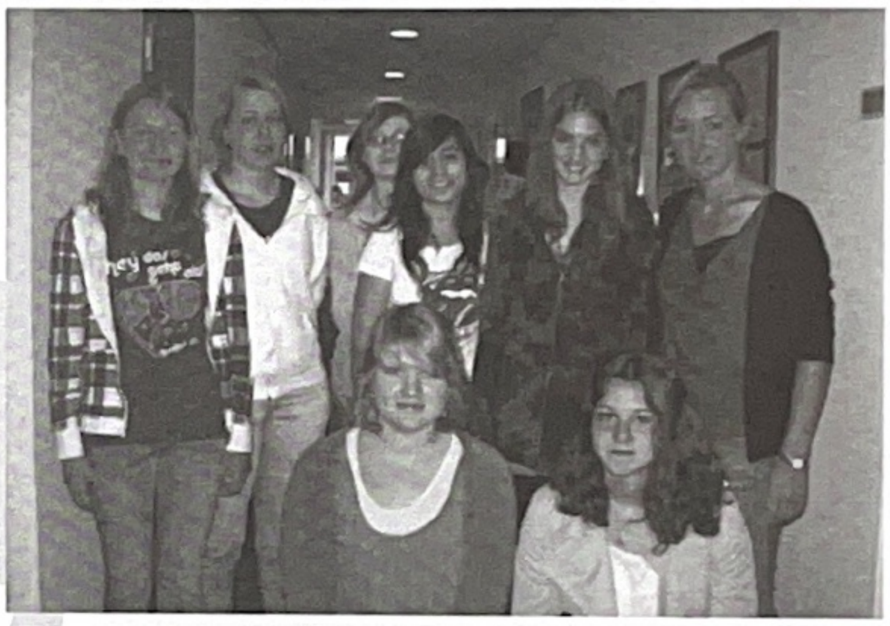
Wir sagen Tschüss!

Nachdem wir nun ein Jahr am Layout und in der Redaktion der Schulzeitung gearbeitet haben, müssen wir uns nun verabschieden, da wir nach den Sommerferien in die Oberstufe eines Gymnasiums wechseln werden.
Die Arbeit am Schulzeitung mit der Unterstützung von Herrn Högel und Frau Dammann hat uns viel Spaß bereitet und es ist schade, dass wir gehen müssen.

Doch die Schulzeitung wird es weiterhin geben, denn unsere Nachfolger sind schon unterwegs.
In den letzten Wochen haben wir sie in das System eingearbeitet und sie freuen sich schon darauf, bald unsere Aufgabe übernehmen zu können.

Svenja Erdbahn 9bG

Das Layoutteam:
Hans Högel (Chef)
Svenja Erdbahn (Gedanken)
Svenja Dahl (Ordnung)
Myriam Maehl (Bilderkunst)



Das Redaktionsteam

Lisa und Cristina waren während des Gruppenfotos als rasende Reporter unterwegs.

Das Klarsicht Team

Adolf-Reichwein-Schule
Langen Kooperative Gesamtschule

Schule im Umbruch: Unser Neubau in Bildern

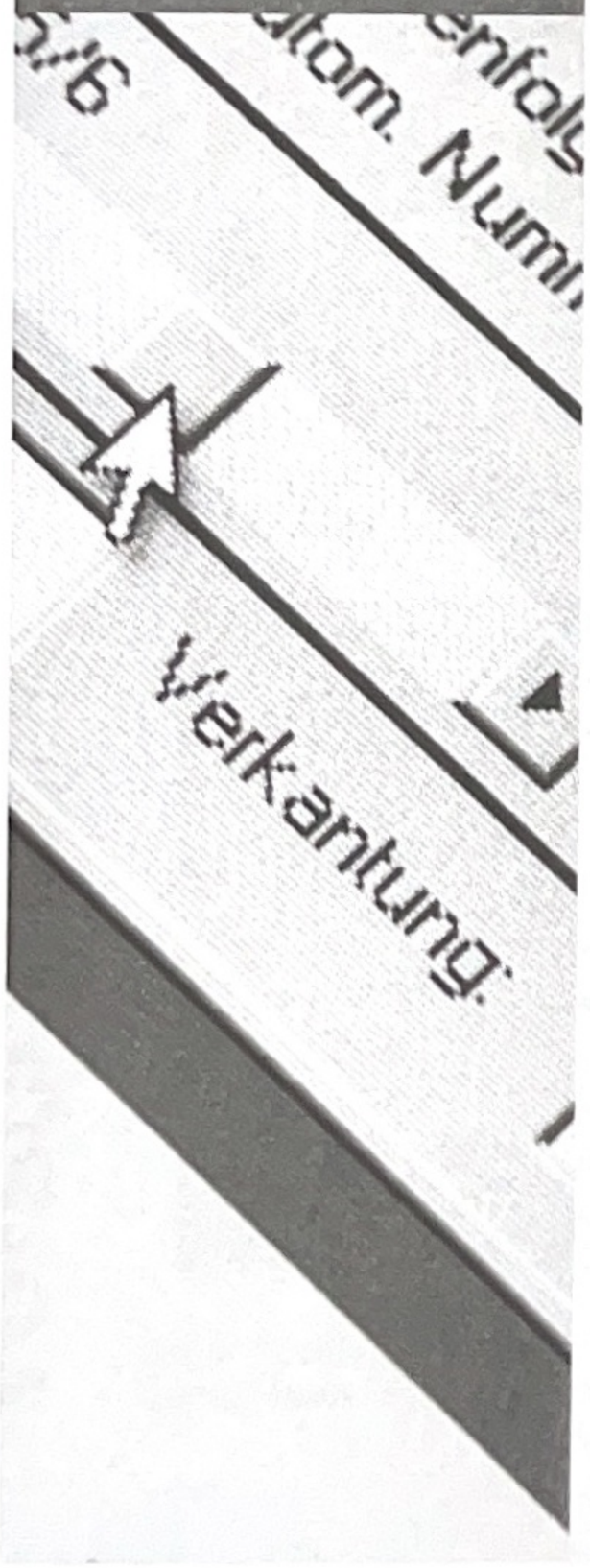
Die Grundsteinlegung ist erfolgt!

Mit dem Neubau werden im kommenden Schuljahr diese Missstände behoben. Dann muss das Essenstablett nicht mehr auf den Knien balanciert werden, sondern es gibt für jeden einen Platz in der Cafeteria.

Vorschau

Adolf-Reichwein-Schule
Langen Kooperative Gesamtschule

Raum für Notizen



Wir drucken für Vereine

zum „best price“

- ✔ *im Digital- oder Offsetdruck*
- ✔ *von Ihren Daten oder Ihrer Papiervorlage*
- ✔ *ab 1 Exemplar*
- ✔ *superschnell, supergünstig, supergut*
- ✔ *Broschüren, Flyer, Plakate, Postkarten, Briefpapier, Visitenkarten, Einladungen ...*
- ✔ *inkl. Beratung und Lieferservice*

Beispiel: Broschüren

Auflage: 200 Exemplare, Format: DIN A5, Umfang: 44 Seiten Inhalt, 4 Seiten Umschlag, Druck: 1/1-farbig Schwarz auf 80 g Offset weiß (Inhalt) bzw. 150 g Bilderdruck matt (Umschlag), Verarbeitung: Rückendrahtheftung, Lieferung: Overnight

unser Preis: nur 0,74 Euro/Exemplar

Fragen Sie uns an (Sie werden begeistert sein):

typographics GmbH, Röntgenstraße 27a, 64291 Darmstadt
Tel. (0 61 51) 71 96 09, Fax 71 96 21
Homepage: www.27a.de

print@27a.de

APPARTEMENTS

For Living

So behaglich – fast wie Zuhause

Gemütlich möblierte, voll ausgestattete Wohnungen im Rhein-Main-Gebiet bei einer Monatsbuchung schon zu einem günstigen Tagespreis von 25 € buchbar.

APPARTEMENTS FOR LIVING

TEL +49 (0) 61 03 / 92 31 61, www.appartements-for-living.de

STUDER

BAUGESELLSCHAFT mbH

Planung • Schlüsselfertiges Bauen • Altbausanierung

Restaurierung • Finanzierung • Verkauf • Vermietung

Wilhelm-Leuschner-Platz 12

63225 Langen

Telefon 0 61 03 / 92 31 61

Internet www.studer-bau.de

Strom | Erdgas | Wärme | Wasser | Verkehr

Service-Hotline 0 8000 - 595 260

Stadtwerke Langen

Ihr Energieversorger vor Ort.

Mit Energie zum Erfolg!

www.stadtwerke-langen.de